

Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.

Ausgabe 2015/2016

„... mehr als Sport!“



- **RehabilitationsSport**
- **BreitenSport**
- **LeistungsSport**

Sport als Türöffner für Teilhabe!

Der Sport hat ein großes soziales und integratives Potenzial. Er kann so für mehr Akzeptanz gegenüber der Leistungsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen sorgen.

Sport ist ein wichtiger Türöffner für Beteiligung. Er verbindet über unterschiedlichste Grenzen hinweg. Uns GRÜNEN ist es ein Anliegen, dass sich noch viel mehr Vereine für Menschen mit Behinderungen öffnen. Das Ziel kann nur sein, dass Menschen mit und ohne Behinderungen auch im Sport gemeinsam trainieren - sei es im Breitensport oder im Leistungssport.

Die Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen in Rheinland-Pfalz hat das Thema „Inklusion“ zu einem der Schwerpunkte für ihre Arbeit gemacht. Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Behinderung oder sexueller Orientierung, sind unmittelbare Menschenrechte. Dieser Anspruch ist seit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechts-

konvention 2009 auch für die deutsche Gesetzgebung verbindlich. Inklusion und

Teilhabe von Menschen mit Be-

hinderungen dürfen nicht nur

Schlagworte sein, sondern

müssen mit Leben gefüllt

werden. Daher gilt es,

gerade auch im Sport,

immer wieder entspre-

chende Maßnahmen

einzufordern.

Wir GRÜNEN setzen

uns dafür ein, dass ge-

rade auch Menschen

mit Behinderungen der

wohnortnahe und bar-

rierefreie Zugang zum

Sport ermöglicht wird.





Inhaltsverzeichnis

	<i>Seite</i>
Grußwort	5
Der BSV Rheinland-Pfalz stellt sich vor	6
Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	
Das Präsidium und die Ausschussvorsitzenden	10
Die Regionalbeauftragten	12
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle	13
Die Landestrainer	14
Mitgliederentwicklung des BSV Rheinland-Pfalz	15
Der Rehabilitationssport im BSV Rheinland-Pfalz	17
Die Aus- und Fortbildung im BSV Rheinland-Pfalz	20
Verein zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz	39
Mitgliedsvereine des BSV Rheinland-Pfalz	43

Geschäftsstelle BSV Rheinland-Pfalz

Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.

Parkstraße 7

56075 Koblenz

Tel. (02 61) 97 38 78-0

Fax (02 61) 97 38 78-59

E-Mail: info@bsv-rlp.de

Homepage: www.bsv-rlp.de

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch u. Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr



**15 % Sondernachlass für
Menschen mit Handicap.¹**

Mobilität beginnt im Kopf.

Spontanität ist Lebensqualität. Die Fahrhilfen und Assistenzsysteme von Volkswagen sind so individuell wie Sie selbst. Eben exakt auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt. Volkswagen fahren bedeutet Freiheit und Fahrspaß: bedienfreundlich und komfortabel. Zuverlässig in Technik und Verarbeitung. Auf hohem sicherheitstechnischen Niveau. Eben ganz Volkswagen.

Volkswagen bietet Ihnen eines der umfangreichsten Angebote an Fahr- und Bedienhilfen – ab Werk.

Erfahren Sie mehr auf www.volkswagen.de/15Prozent.



Das Auto.



¹ Beim Kauf eines fabrikneuen Volkswagen Fahrzeugs profitieren Sie von 15 Prozent Nachlass auf den zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Listenpreis – inklusive Fahrhilfe. Diese Aktion ist gültig bis zum 31.12.2015 und umfasst nahezu alle Modelle der Marke Volkswagen Pkw. Einen Sondernachlass in 2016 erfragen Sie direkt bei Ihrem Volkswagen Partner vor Ort oder gehen auf die Internetseite www.volkswagen.de/15Prozent.

Auf nach Rio!

Das Jahr 2016 steht im Zeichen von Rio de Janeiro und für unseren Verband natürlich ganz besonders im Zeichen der Paralympischen Spiele. Zwischen dem 7. und dem 18. September treffen sich rund um den Zuckerhut ca. 4.500 Spitzensportlerinnen und -sportler aus den Mitgliedsverbänden des Internationalen Paralympischen Komitees und werden sich wahrscheinlich genauso wie 2012 bei ihren Kolleginnen und Kollegen für das hervorragende „Warm-up“ bei den Olympischen Spielen im August bedanken. Wir als Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz werden dabei selbstverständlich den hoffentlich zahlreichen Athletinnen und Athleten aus unseren Mitgliedsvereinen die Daumen drücken, die sich in den nächsten Monaten qualifizieren können, aber wir freuen uns mit allen, die an den sicherlich bunten und lebensfrohen Spielen teilnehmen werden.

Doch in 2016 finden natürlich nicht nur im September die Paralympics statt. Neben dem Leistungssport, dem hoffentlich die Medien die ihm gebührende Aufmerksamkeit zollen werden, finden Tag für Tag, Woche für Woche und Monat für Monat „kleine Paralympics“ statt. Immer dann, wenn sich die Sportlerinnen und Sportler in unseren ca. 360 Mitgliedsvereinen treffen, um gemeinsam Sport zu treiben, ist dies ein Wettkampf gegen sich selbst (oder vielleicht, besser gesagt, gegen den „inneren Schweinehund“) und ein Vergleich mit den anderen. Daher sind für mich die mehr als 44.000 Sportlerinnen und Sportler, die ihren Platz in den Breiten- und Rehasport-Angeboten unserer Vereine finden, Teilnehmerinnen und Teilnehmer an ihren eigenen Spielen! Ich möchte daher auch Sie motivieren, Ihre Freude am Sport und an Ihren persönlichen „Spielen“ zu entdecken. Nutzen Sie das breite Angebot in unseren Vereinen vor Ort. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie eine Beeinträchtigung haben oder nicht und auch nicht, ob Sie völliger Neueinsteiger sind oder ob Sie sich auch schon bisher dem Sport verschrieben haben.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen eine erste Übersicht über die Angebote geben, die unsere Vereine und der Verband in Sachen Breiten-, Rehabilitations- und Leistungssport bieten. Außerdem finden Sie die Anschriften aller Mitgliedsvereine, so dass Sie jederzeit den direkten Kontakt zu anderen sportbegeisterten Menschen aufnehmen können. Machen Sie sich bereit für Ihre persönlichen Paralympics und gehen Sie auf unsere Vereine zu, diese freuen sich auf Sie!

Ich hoffe, wir können Ihnen einen kleinen Eindruck über unseren Verband vermitteln. Und wer weiß: Vielleicht sieht man sich in Zukunft auch bei einer unserer vielen Veranstaltungen, ich würde mich sehr darüber freuen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Karl Peter Bruch
Präsident





Selbstdarstellung BSV Rheinland-Pfalz

Sport im Verein macht Spaß! Dieser für viele selbstverständliche Satz gilt natürlich auch für Menschen mit Handicap. Auch in unserem Bundesland gibt es seit mehr als 60 Jahren die Möglichkeit, diese Freude am Sport im Verein zu erleben. Denn damals wurde in Koblenz der heutige Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz, Fachverband für Sport in Rehabilitation und Prävention (BSV), gegründet. Er ist ein moderner Sportverband mit derzeit mehr als 44.000 sportbegeisterten Menschen in ca. 360 Mitgliedsvereinen. Zusammen mit den anderen Landesverbänden bildet er den Deutschen Behindertensportverband/Nationales Paralympisches Komitee von Deutschland und ist Fachverband im Landessportbund Rheinland-Pfalz. Auch im Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes besteht eine Mitgliedschaft.

Die Vereine innerhalb des BSV Rheinland-Pfalz stellen sich in besonderem Maße den Anforderungen, um allen Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen oder von Behinderung bedrohten Menschen ein umfassendes Sportangebot zu bieten. Für viele Menschen mit Behinderungen ist, genauso wie für Menschen ohne Beeinträchtigungen, der Austausch mit anderen Sportlerinnen und Sportlern ein wichtiger sozialer Faktor beim Sporttreiben, sodass hier die Vereine ein sportliches Zuhause bieten können. Besonderen Wert legt der BSV darauf, allen Teilnehmenden am Sport, unabhängig vom Vorhandensein einer Beeinträchtigung, eine sportliche Heimat in „ihrem“ Verein zu bieten und so für Nachhaltigkeit und lebenslanges Bewegen zu sorgen. Daher setzen sich der BSV und seine Mitgliedsvereine aus ihrem Selbstverständnis heraus besonders für die Inklusion im Sportverein ein. Dies ge-



**HEINEN +
LÖWENSTEIN**
Lebenserhaltende
Medizintechnik

Es gibt Situationen, da vergessen uns unsere Patienten.

Das ist unser höchstes Ziel. Und das seit mehr als 25 Jahren. Alleine in Deutschland vertrauen mehr als 450.000 Patienten unserer Leistungsbereitschaft in bundesweit 28 Niederlassungen und in 140 Schlaf-Atem-Zentren.

Heinen + Löwenstein
Arzbacher Straße 80
D-56130 Bad Ems
Telefon: 02603/9600-0
Fax: 02603/9600-50
Internet: hul.de



schießt oftmals, ohne dass das Wort bekannt war, durch das gemeinsame Sporttreiben in den Vereinen schon seit Jahrzehnten.

Vertreten wird der Verband, im Sinne der demokratischen Struktur der Sportverbände, durch den auf der Mitgliederversammlung von Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsvereine gewählten Vorstand. Als Dienstleister für die Mitglieder und die ehrenamtlichen Leitungskräfte stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgeschäftsstelle in Koblenz zur Verfügung.

Das Spektrum des Behinderten- und Rehabilitationssport-Verbandes Rheinland-Pfalz umfasst drei Säulen:

- **Breitensport**

Sport bedeutet Spaß an der Bewegung, Freude am Spiel, Erlebnis in der Gruppe mit Gleichgesinnten. Hier werden die physische und auch die psychische Leistungsfähigkeit gesteigert, und damit wächst die Lebensqualität. Sich aktiv am gesellschaftlichen Leben beteiligen, soziale Kontakte schaffen – in dieser Hinsicht unterscheidet sich der Sport von Menschen mit Behinderungen im Verein nicht vom Breitensport im Allgemeinen. Daher werden solche Angebote in unseren Mitgliedsvereinen auch immer mehr inklusiv durchgeführt. Zusätzlich wird jedoch natürlich auf die besonderen Bedingungen Rücksicht genommen, z. B. durch ein spezielles Angebot an Sportdisziplinen und -arten, abgestimmt auf die jeweiligen Fähigkeiten und Beeinträchtigungen.

- **Spitzensport**

Beim Spitzensport steht die persönliche Höchstleistung im Mittelpunkt der Anstrengungen der Athletinnen und Athleten. Diese dann im Leistungsvergleich mit anderen zu messen – das gilt im Spitzensport auch für Menschen mit Behinderung.

Wettkämpfe der Sportlerinnen und Sportler finden von der regionalen Ebene bis hin zu Weltmeisterschaften und Paralympischen Spielen statt und erlangen in der Öffentlichkeit und den Medien immer mehr Interesse.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

**Schütz' das,
was Dir
wichtig ist.**

#weilsmirwichtigist www.provinzial.com



Gemeinsam mit unseren Partnern unterstützen wir derzeit 15 Sportlerinnen und Sportler im Rahmen des „Teams Rheinland-Pfalz“ als Bundeskader-Athleten bei der Vorbereitung auf die Paralympics 2016 in Rio de Janeiro.

Die Schwerpunktsportarten des BSV Rheinland-Pfalz im laufenden paralympischen Zyklus sind: Boccia (Paralympischer Trainingsstützpunkt und Landesleistungszentrum Bad Kreuznach), Dressur (Landesleistungszentrum Wonsheim), Rollstuhlrugby (Landesstützpunkt Koblenz) und Sportschießen (Trainingsort Höhr-Grenzhausen).

• Rehasport

Rehabilitationssport ist der ärztlich verordnete Sport, der gesetzlich abgesichert als ergänzende Maßnahme der medizinischen Rehabilitation in Gruppen und unter der Betreuung durch einen Arzt oder eine Ärztin durchgeführt wird. Die Grundlage des Rehabilitationssports ist im § 44 des Sozialgesetzbuches IX gelegt, die Einzelheiten sind in der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 01. Januar 2011 geregelt.

Speziell von uns ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter leiten die Sportstunden, deren Inhalt gezielt auf die Verbesserung und/oder den Erhalt körperlicher Funktionen gerichtet ist. Rehasport bezieht pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkungsweise ausgerichtet. Eine genau dosierte Belastung und eine sorgfältige Übungsaus-

wahl sind erforderlich. Unsere Übungsleiter/innen lernen daher in speziellen Ausbildungsgängen die spezifischen Besonderheiten und Anforderungen kennen, die beim Sport mit den unterschiedlichen Behinderungsarten und Krankheitsformen beachtet werden müssen. Beispiele für den Rehasport sind: „Sport bei Wirbelsäulen- und Haltungsschäden“, „Sport für Endoprothesenträger“, „Sport bei Diabetes“, „Lungensport“, „Sport nach Schlaganfall“, „Sport für Parkinsonerkrankte“, „Sport

**Wieder gut
im Leben.**



**Edith-Stein-Fachklinik
Bad Bergzabern**
Neurologie,
Orthopädie, Geriatrie
Telefon: 06343 949-0
www.reha-bza.de

Weitere Informationen zu allen Fachkliniken finden
Sie unter: www.ctt-reha-fachkliniken.de



bei Multipler Sklerose“, „Sport nach Brustkrebs“ oder auch „Sport bei ADS-Syndrom“. Insgesamt wird der Rehasport derzeit bei 24 chronischen Erkrankungen/Behinderungen angeboten.

In allen drei Bereichen unterstützt der Verband die Vereine, die aktiven Sportler und Sportlerinnen sowie alle Interessenten durch gezielte Maßnahmen:

- Interessierten Menschen vermittelt der BSV entsprechende Vereine und Angebote.
- Vereine erhalten umfangreiche Hilfen in allen Bereichen.
- Vertretung der Interessen der Vereine bei Sportorganisationen, Politik und Sozialversicherungsträgern.
- Für Übungsleiter/innen gibt es ein umfangreiches Angebot an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. Im Jahr 2016 werden mehr als 60 Aus- und Fortbildungsangebote durchgeführt werden.
- Der BSV unterstützt Leistungssportlerinnen und Leistungssportler bei ihrer Teilnahme an Wettkämpfen und Meisterschaften.
- In vielen verschiedenen Disziplinen werden Landesmeisterschaften durchgeführt.
- Übergreifend organisiert der Behindertensport-Verband Rheinland-Pfalz die Landesjugendspiele für Kinder und Jugendliche an Schulen für Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen oder mit Sinnesbeeinträchtigungen (analog den Bundesjugendspielen an Regelschulen), das Landessport- und Spielfeste für Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen, das Landesschwimmfest für Menschen mit Beeinträchtigungen sowie Sportfreizeiten für Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen.

Partnerschaften bestehen mit den Behindertensportverbänden von Ruanda, von Burgund, dem des Komitats Komaron/Esztergom in Ungarn, dem Verband der Region Nabeul in Tunesien und dem der Wojewodschaft Oppeln in Polen. Im Rahmen dieser Partnerschaften werden beispielsweise Ausbildungskurse für angehende Übungsleiterinnen und Übungsleiter in Ruanda durchgeführt oder deutsch/französische/ungarische/polonische Jugendbegegnungen.

Weitere Informationen erhalten Sie beim

BSV Rheinland-Pfalz

Parkstr. 7

56075 Koblenz

Telefon: (02 61) 97 38 78-0

Fax: (02 61) 97 38 78-59

E-Mail: info@bsv-rlp.de

oder im Internet unter: **www.bsv-rlp.de**



Karl Peter Bruch
Präsident



Michael Nebgen
Vizepräsident Finanzen



Olaf Röttig
Geschäftsführer



Jens Wolff
*Vizepräsident
Rehasport*

Präsidium und Ausschussvorsitzende



Rolf Boettiger
Vizepräsident



Christoph Werner
*Vizepräsident Sport u.
Vereinsentwicklung*



Christoph Sagner
*Vizepräsident Aus-,
Fort- u. Weiterbildung*



Stefan Sevenich
Landessportarzt

BSV Rheinland-Pfalz



Karin Warming
*Beauftragte
für Genderfragen*

Carolyn Jansen
*Vorsitzende
Sportjugend*



Elke Brannekämper
*Beauftragte für
Internationale Begegnungen*

Ulrich Roßmer
*Beauftragter für
nationale Spiele*



Josef Vallendar
*Beauftragter für den Sport von
Menschen mit geistiger Behinderung*

Karl Heinz Weiskopf
*Beauftragter für
Veranstaltungen*



Hagen Herwig
Ehrenpräsident

Brigitte Gadringer
Ehrenpräsidentin





Regionalbeauftragte BSV Rheinland-Pfalz



Adelheid Jacoby
*Region Mittelrhein/
Eifel*



Gudrun Lied
Region Südpfalz



Otto Zehres
Region Rhein/Lahn



Georg Marz
Region Westpfalz



Gerd Schröder
*Region Altenkirchen/
Westerwald*



Dieter Freudenreich
*Region Eifel/Mosel/
Hunsrück*

Marina Michel
Region Rheinhessen/Nordpfalz

Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle



Geschäftsführer

Olaf Röttig

Tel. (02 61) 97 38 78-51

olaf.roettig@bsv-rlp.de



Referentin Lehrgangswesen

Mara Kozulovic

Tel. (02 61) 97 38 78-53

mara.kozulovic@bsv-rlp.de



Sportreferent / Beauftragter

Qualitätsmanagement im

Rehasport

Dominic Holschbach

Tel. (02 61) 97 38 78-54

dominic.holschbach@bsv-rlp.de



Sachbearbeiterin Rehasport

Alev Tanış

Tel. (02 61) 97 38 78-55

alev.tanis@bsv-rlp.de



Sachbearbeiterin Finanzen

Manuela Ritschdorff

Tel. (02 61) 97 38 78-58

manu.ritschdorff@bsv-rlp.de



**Sachbearbeiterin Lehrgangs-
wesen und allg. Verwaltung**

Nathali Eberz

Tel. (02 61) 97 38 78-50

nathali.eberz@bsv-rlp.de



Landestrainer im BSV Rheinland-Pfalz

Landestrainer Fußball G

Frank Dirschus-Gaumert

Landestrainerin Reiten

Uta Gräf

Landestrainer Sportschießen

Karl Heinz Edler

Landestrainer Boccia

Jürgen Erdmann-Feix

Landestrainer Leichtathletik

Jörg Trippen-Hilgers

Landestrainer Sitzball

Heiko Wiesenthal

Walter hat Typ 2 Diabetes



Kann Engagement Diabetes verändern?

Das Diabetes-Engagement von Novo Nordisk geht weit über die Entwicklung und Bereitstellung von innovativen Medikamenten hinaus. Mit vielfältigen Aktivitäten und Projekten unterstützen wir Menschen mit Diabetes dabei, die chronische Erkrankung bestmöglich in den Alltag zu integrieren.

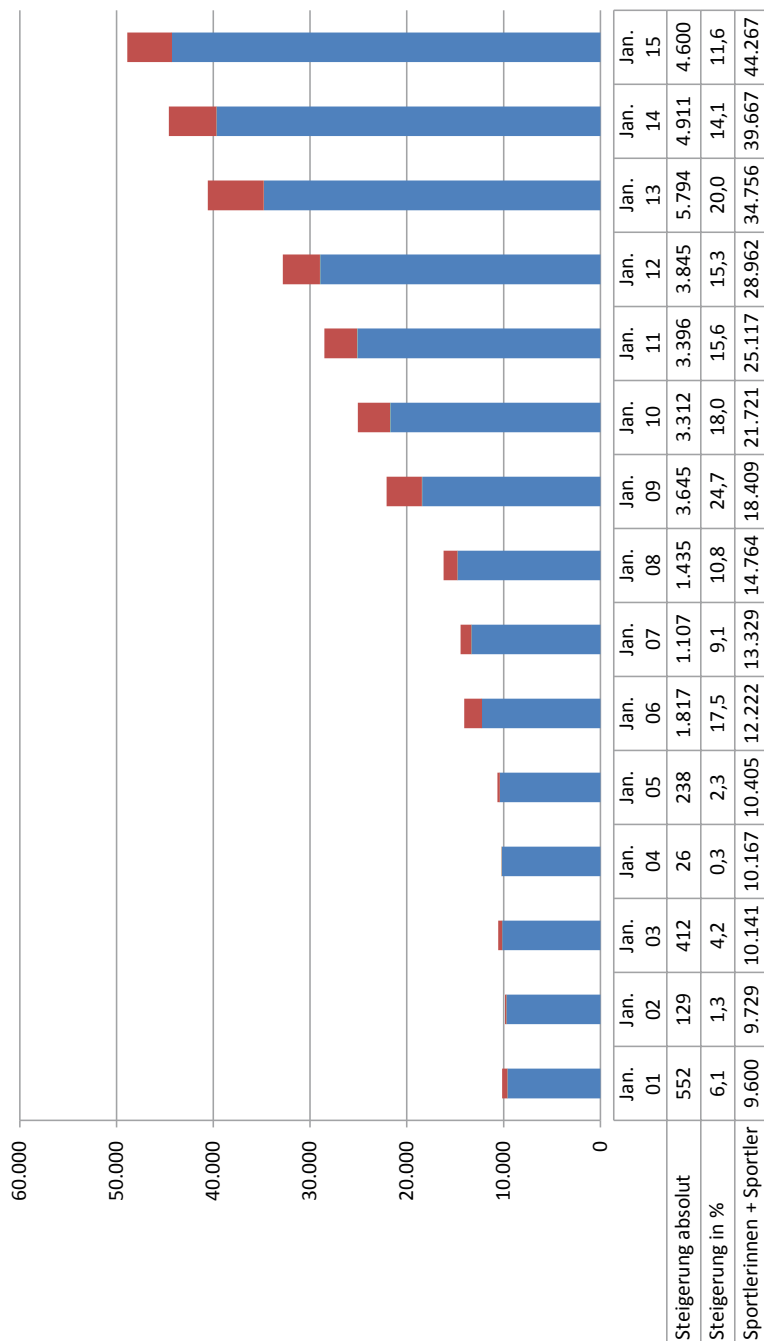
Erfahren Sie mehr unter www.novonordisk.de

**changing
diabetes®**

Changing Diabetes® ist eine eingetragene Marke
der Novo Nordisk A/S, Dänemark.



Sportlerinnen und Sportler in den Mitgliedsvereinen des BSV Rheinland-Pfalz





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

„Vorzeigen und Vorteile sichern!“




**Volksbank
Koblenz Mittelrhein eG**

Rizzastr. 34 • 56068 Koblenz • ☎ 0261 3906-0 • www.vbkm.de

Anzeige

Modellwelt Traben-Trarbach: „Bahnen – Schienen – Häuser“

Modelleisenbahnen sind Erlebnis pur: Bis heute hat das Hobby nichts an seiner Faszination verloren.

Modellwelt Traben-Trarbach zeigt auf über 300 Quadratmetern nicht nur Bahnen, Loks und Waggonen. Auch fantasievoll gestaltete Landschaften mit Wäldern, Dörfern, Städten, Bahnhöfen und lebensnahen Alltagsszenarien ranken sich um die mit viel Liebe zum Detail gestalteten Miniaturwelten der Modelleisenbahner. Insbesondere Dioramen und Anlagen, die in unzähligen Kleinigkeiten geschaffen wurden, machen die winzige Welt der Modellbauer so realistisch. Auf nahezu 100 m² wird, neben weiteren Exponaten und Dioramen, eine

große digital gesteuerte H0-Modulanlage gezeigt. Eine Vielzahl von weiteren Anlagen und Exponaten werden alle Generationen in eine faszinierende Miniaturwelt entführen.

Ob für Kinder, Erwachsene oder Sammler: Interaktive Elemente, Rangierspiele, das Stellen von Weichen und eine Rallye runden einen Besuch in der Ausstellung ab.

An allen Wochenenden sind die Modelleisenbahner persönlich vor Ort und beantworten Fragen zu ihren geschaffenen Werken und zum Thema Modelleisenbahn.

Öffnungszeiten Modellwelt Traben-Trarbach:
28. November 2015 bis 20. Dezember 2015
freitags: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
samstags bis sonntags: 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
21. Dezember 2015 bis 03. Januar 2016
täglich: 11.00 bis 18.00 Uhr
24., 25. und 31. Dezember 2015: geschlossen

Preise Modellwelt Traben-Trarbach:
Eintritt 5,00/3,00* Euro
*ermäßigt (bis 12 Jahre)

Sonderführungen für Schulklassen oder Gruppen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Absprache unter Tel. 06541-83980 möglich.



VIEL ERFOLG WÜNSCHT IHR DABEI-SEIN-IST-ALLES-VERSORGER.

Auch in diesem Jahr können sich Vereine und Fans auf unsere Unterstützung verlassen.
Mehr über unser Engagement in der Region: www.pfalzwerke.de



Gute Ideen voller Energie.



PFALZWERKE



Informationen zum Rehabilitationssport

Der Deutsche Behindertensportverband (DBS) ist der zuständige Spitzenverband für den Rehabilitationssport unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Zu den Aufgaben des DBS gehört es, Vereinbarungen mit den jeweiligen Partnern zu verhandeln und abzustimmen. Die Landesverbände des DBS, und damit auch der BSV Rheinland-Pfalz, sind als die Heimat der Vereine für die Umsetzung des Rehabilitationssports zuständig. Zu ihren Aufgaben gehört es, die Rehabilitationssportgruppen in den Vereinen anzuerkennen und damit die Abrechnung mit den Krankenkassen zu ermöglichen. Sie sind auch Ansprechpartner, um Vereine kompetent zu beraten. Die Vereine bilden die Basis für den Rehabilitationssport in Deutschland. In unseren Vereinen wird eine Vielzahl von Sportmöglichkeiten angeboten. Die Rehabilitationssportgruppen werden von qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern Rehabilitationssport geleitet.

Gesetze und Vereinbarungen

Grundlage für den Rehabilitationssport in Deutschland ist das Sozialgesetzbuch (SGB) IX. Im § 44 Abs. 1, 3 ist der „ärztlich verordnete Rehabilitationssport in Gruppen“ verankert. Er beinhaltet auch Übungen für behinderte oder von Behinderung bedrohte Frauen und Mädchen, die der Stärkung des Selbstbewusstseins dienen. Maßgeblich für die Umsetzung des Rehabilitationssports sind die Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 01. Januar 2011 und die Durchführungsvereinbarungen, die vom DBS mit den Partnerorganisationen auf Bundesebene und dem BSV Rheinland-Pfalz mit den Sozialversicherungsträgern auf Landesebene abgeschlossen wurden. In diesen Vereinbarungen sind Gruppengröße, Übungsleitung, Anerkennung von Gruppen und andere Themen angesprochen. Alle von den DBS-Landesverbänden anerkannten Rehabilitationssportgruppen werden nach einem einheitlichen Verfahren geprüft. Dieses bundesweite Anerkennungsverfahren bildet die Grundlage für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Rehabilitationssports in Deutschland.

Rehabilitationssport ist Sport

In der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport steht: „Rehabilitationssport wirkt mit den Mitteln des Sports und sportlich ausgerichteter Spiele ganzheitlich auf die behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen, die über die notwendige Mobilität sowie physische und psychische Belastbarkeit für Übungen in der Gruppe verfügen, ein. Ziel ist es, Ausdauer und Kraft zu stärken, Koordination und Flexibilität zu verbessern, das Selbstbewusstsein insbesondere auch von behin-

derden oder von Behinderung bedrohten Frauen und Mädchen zu stärken und Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten.“ Das bedeutet: Rehabilitationssport ist Sport. In der Gruppe werden Fähigkeiten erworben, erhalten und erweitert, um jeder Teilnehmerin/jedem Teilnehmer die Teilhabe an der Gesellschaft (wieder) zu ermöglichen. Die Gruppe spielt dabei eine ausschlaggebende Rolle. Der Austausch mit anderen, die ähnliche Einschränkungen haben, unterstützt den Prozess der Rehabilitation sowie dessen Sicherung.

Ein wesentliches Element bei der Beurteilung einer Behinderung ist, ob Teilhabe an der Gesellschaft möglich oder eingeschränkt ist. In Deutschland ist der Begriff der Behinderung im Sozialgesetzbuch (SGB) IX, § 2 definiert. Hilfestellung bei der Beschreibung einer Einschränkung bietet die von der World Health Organization (WHO) entwickelte International Classification of Functioning (ICF). Mit der ICF wird die Lebenswirklichkeit von Menschen mit Behinderung weitgehend erfasst. Der gesamte Lebenshintergrund der Betroffenen ist berücksichtigt. Weitere Informationen und einen Entwurf des ICF in Deutscher Sprache erhalten Sie auf der Webseite des Deutschen Instituts für Medizinische Dokumentation und Information.

Rehabilitationssport mit ärztlicher Beratung

In den Rehabilitationssportgruppen werden Übungsstunden zu vielen verschiedenen Indikationen angeboten. Dazu gehören Schlaganfall, Morbus Bechterew, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Krebserkrankungen sowie viele weitere Indikationen. Die Frage, ob Sie Rehabilitationssport betreiben sollen und können, beantwortet Ihnen die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt. Bei entsprechender Dia-

gnose können sie Rehabilitationssport verordnen. Für verordnende Ärztinnen und Ärzte sowie für Patientinnen und Patienten haben wir einen speziellen Info-Flyer entwickelt, den Sie auf der Internetseite des BSV Rheinland-Pfalz fin-



**POTENZIALE FÖRDERN – ZUKUNFT SICHERN!
ASSISTIERTER AUSBILDUNG BIETET CHANCEN!**

DAS BRINGT MICH WEITER!

Die Ausbildungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter der kostenfreien Hotline **0800 4 5555 20**.

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Rheinland-Pfalz-Saarland



den. Wenn sich Ihre Ärztin oder Ihr Arzt für eine Verordnung entschieden haben, füllen diese das Muster 56 (das zu verwendende Originalformblatt erhalten Sie bei Ihrem Arzt oder Ihrer Krankenkasse) aus. Diese Verordnung lassen Sie sich dann von Ihrer Krankenkasse genehmigen. Eine andere Möglichkeit der Verordnung besteht durch die Deutsche Rentenversicherung. Hier können Sie im Anschluss an einer Rehabilitationsmaßnahme Ihrer Rentenversicherung eine Verordnung für den Rehabilitationssport mit dem Formular G850 erhalten.

Wir helfen bei der Suche nach einer Sportgruppe.

Wenn Ihre Krankenkasse zugestimmt hat, können Sie eine Rehabilitationssportgruppe in Ihrer Nähe suchen, die für Ihre Indikation in Frage kommt. Dabei sind wir Ihnen gern behilflich. Der BSV Rheinland-Pfalz hat Übersichten über Vereine, Standorte und Sportangebote. Der einfachste Weg der Suche ist dabei der über unsere Internetseite www.bsv-rlp.de. Natürlich wissen wir aber auch, dass nicht an jedem Ort eine nahegelegene Rehabilitationssportgruppe, die für Sie in Frage kommt, zu finden ist.

Wenn Sie noch Fragen haben:

Täglich bekommen wir zahlreiche Anfragen zum Rehabilitationssport. Erste Informationen erhalten Sie z. B. auf der Unterseite „Dokumente“ unserer Homepage www.bsv-rlp.de. So können Sie sich unkompliziert, frühzeitig und umfassend informieren. Natürlich stehen wir Ihnen auch gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Der vorstehende Text stellt einen Auszug aus den Informationen des Deutschen Behindertensportverbandes zum Thema Rehabilitationssport dar, der mit Informationen zur Situation in Rheinland-Pfalz ergänzt wurde.



BurgStadt Hotel®

Qualität & Ambiente

agentur-etcetera.de

- 👉 57 Zimmer – modern und gemütlich
- 👉 Restaurant und Gartenterrasse
- 👉 Stufenfreies Gebäude bzw. Aufzug
- 👉 4 Zimmer mit Rolli-Bädern

Tel. 06762 40 800 · www.burgstadt.de

Ausbildungen

im Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz

Die Ausbildung zum Fachübungsleiter Rehabilitationssport ist in den DBS-Ausbildungsrichtlinien verankert und erfolgt auf der zweiten Lizenzstufe. Der kommende Text gibt Ihnen einen kurzen Überblick über die Ausbildungsgänge und Lizenzen im DBS.

Ausbildungsgänge:

Folgende Ausbildungsgänge werden vom DBS, seinen Landes- und Fachverbänden und der DBS-Akademie angeboten:

Rehabilitationssport

- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Orthopädie (2. Lizenzstufe)
(Amputationen, Gliedmaßenmissbildungen, Gelenkschäden, Gelenkersatz, Morbus Bechterew, Osteoporose, Wirbelsäulenschäden, Krebserkrankungen)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Innere Medizin (2. Lizenzstufe)
(Asthma/Allergien, Diabetes mellitus, Herz-/Kreislauferkrankungen, Nierenerkrankungen, periphere arterielle Verschlusskrankheiten)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Sensorik (2. Lizenzstufe)
(Sehstörungen, Hörschäden)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Neurologie (2. Lizenzstufe)
(cerebrale Bewegungsstörungen, Epilepsie, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Poliomyelitis, Querschnittslähmungen, Spina bifida, Schlaganfall)
- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Geistige Behinderung (2. Lizenzstufe)
(Lernbehinderung, Geistige Behinderung, Aufmerksamkeitsdefizit)



»Retten und Heilen mit höchster Kompetenz«

Die BG Klinik Ludwigshafen – offen für alle Patienten, auch bei Sportverletzungen, Gelenkverschleiß und Unfällen und Erkrankungen im privaten Bereich.

BG Klinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttmann-Str. 13
67071 Ludwigshafen
Tel. (0621) 6810-0
Fax (0621) 6810-2600
www.bgu-ludwigshafen.de

 **BG Klinik**
Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Ludwigshafen



keits-Defizit-Syndrom, Teilleistungsstörungen, Entwicklungsabweichungen)

- Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Psychiatrie (2. Lizenzstufe)
(*Neurosen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, psychosomatische Störungen, Suchterkrankungen, Schizophrenie, Anfallsleiden, autistisches Syndrom*)

Präventionssport

- Übungsleiter B – Präventionssport – für Menschen mit Behinderung (2. Lizenzstufe)

Breitensport

- Übungsleiter C – Breitensport – Behindertensport (1. Lizenzstufe)
- Übungsleiter B – Breitensport – Behindertensport (2. Lizenzstufe)

Leistungssport

(Diese Ausbildungen werden grundsätzlich durch den DBS durchgeführt)

- Trainer C – Leistungssport – Behindertensport (1. Lizenzstufe)
- Trainer B – Leistungssport – Behindertensport (2. Lizenzstufe)
- Trainer A – Leistungssport – Behindertensport (3. Lizenzstufe)

Sportorganisation

(Diese Ausbildung wird durch die regionalen Sportbünde durchgeführt)

- Vereinsmanager C

Modulsystem

Das Ausbildungssystem ist modular aufgebaut und beginnt mit dem Grundlagenblock 10 (90 Lerneinheiten) für alle Lizenzen. Erst nach erfolgreicher Teilnahme oder Anerkennung dieses Blockes ist eine Teilnahme an den Profilblöcken der jeweiligen Lizenzen möglich.

Zielgruppe:

Die Ausbildungen richten sich an alle interessierten und sportaktiven Vereinsmitglieder, die mindestens 18 Jahre alt sind und im Verein Sport von Menschen mit Behinderung, chronisch Erkrankten oder von Behinderung Bedrohten anbieten möchten.

Ausbildungsumfang:

Die Ausbildungen in der ersten Lizenzstufe umfassen insgesamt mindestens 120 Lerneinheiten und in der zweiten Lizenzstufe insgesamt mindestens 180 Lerneinheiten. Eine Lerneinheit umfasst 45 Minuten. Einige Lerneinheiten der Ausbildung werden durch Heimstudium, Hospitationen und/oder Lernerfolgskontrollen abgedeckt. Die



Ausbildung zu einer Lizenz muss innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen sein.

Anerkennung von Vorqualifikationen:

Teilnehmer an den Ausbildungsgängen können bestimmte Inhalte bei Vorliegen eines jeweils nachgewiesenen abgeschlossenen Ausbildungs- und/oder Studienganges erlassen werden. Die Entscheidung über eine Verkürzung der Ausbildungszeit ist immer als Einzelfallentscheidung auf Antrag zu treffen.

Eine Übersicht der Anerkennungsmöglichkeiten finden Sie hier:

Anerkennung anderer Ausbildungsgänge zu den Ausbildungsblöcken im DBS*

Abschluss ¹	10	30	40	50	60	70	80	90	100	300
Dipl.-Sportlehrer/in ³ Sportlehrer/in ³ (Lehramt) Dipl.-Sportwissenschaftler/in ³ Magister Sportwissenschaft ³ Bachelor/Master ⁶ (Sportwissenschaft, Sportmanagement, Lehramt Sport)	P16 ^{2,3}	J ^{3,6}	J ⁶	J ⁶	J ⁶	J ⁶	J ⁶	J ⁶	J ⁶	J ⁶
Dipl.-Sportlehrer/in (Behinderten-/Rehasport); Bachelor/Master ⁶ (Sportwissenschaft – Rehabilitations-sport)	P8 ⁴	N ⁶	N ⁶	N ⁶	N ⁶	N ⁶	N ⁶	N ⁶	J ⁶	J ⁶
Motopädagoge/in o. ä.	P8 ⁴	J	J	N	N	N	J	J	J	J
Sonderpädagoge/in (Fach Sport, Bewegungserziehung)	P8 ⁴	N	J	N	N	N	N	J	J	J
Physiotherapeut/in ⁵	J ⁵	J ⁵	J ⁵	J	J ⁵	J	J	J	J	J
Gymnastiklehrer/in ³	P16 ^{2,3}	J ³	J	J	J	J	J	J	J	J
FÜL-Lizenz eines anderen Fachverbandes C-Lizenz Übungsleiter des LSB (früher: A-Lizenz) Trainerlizenz Spitzenverband	P16 ²	J	J	J	J	J	J	J	J	J

* Änderungen auf Grund aktueller Beschlüsse des Ausschusses Bildung/Lehre sind möglich.

Erklärung:

N Nein, Teilnahme ist für die angegebene Personengruppe nicht erforderlich.

J Ja, Teilnahme ist für die angegebene Personengruppe erforderlich.

¹ Es werden nur abgeschlossene Ausbildungsgänge anerkannt.

² Es erfolgt eine Teilanerkennung der Inhalte von Block 10, es muss ein Pflichtteil mit



- 16 Lerneinheiten absolviert werden, der die Schwerpunkte Sportorganisation, Recht, Verwaltung, Umgang mit Behinderungen und Grundlagen der Behinderungen beinhaltet.
- ³ Es werden spezielle Sonderlehrgänge für Lehrer (Sport- und Gymnastiklehrer, Diplom-Sportlehrer, Diplom-Sportwissenschaftler) durchgeführt. Hier werden in 50 Lerneinheiten die fehlenden Inhalte aus den Blöcken 10 und 30 vermittelt. Bei Teilnahme am Sonderlehrgang ist die Teilnahme am P16² nicht mehr notwendig.
 - ⁴ Es erfolgt eine Teilanerkennung der Inhalte von Block 10, es muss ein Pflichtteil mit 8 Lerneinheiten absolviert werden, der die Schwerpunkte Sportorganisation, Recht, Verwaltung und Umgang mit Behinderungen beinhaltet.
 - ⁵ Es werden spezielle Sonderlehrgänge für Physiotherapeuten mit folgenden Lerneinheiten durchgeführt: Block 10 (36 LE), Block 30 (16 LE), Block 40 (60 LE) und Block 60 (16 LE). Diese Lehrgänge werden zum Teil auch als Kompaktlehrgänge angeboten.
 - ⁶ Auf Grund der vielfältigen Studienrichtungen und -schwerpunkten bei den Bachelor- und Masters-Abschlüssen kann es hier zu länderspezifischen Abweichungen kommen. Interessenten wenden sich an den zuständigen Landesverband.

Lizenzantrag:

Nach erfolgreichem Abschluss eines Ausbildungsganges kann die entsprechende Lizenz auf Antrag eines Mitgliedsvereins bei einem Landes- oder Fachverband beantragt werden. Für die Lizenzerteilung ist der Nachweis eines 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurses, der nicht älter als 2 Jahre sein darf, erforderlich, sofern dieser nicht im Rahmen der Ausbildung integriert wurde.

Lizenzverlängerung:

Mit dem Erwerb der Lizenz ist der Lernprozess des Übungsleiters nicht abgeschlossen. Nach 4 Jahren (Übungsleiter Rehabilitationssport – Profil Innere Medizin nach 2 Jahren) ist eine Fortbildung von 15 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung nachzuweisen. Erfolgt innerhalb des Gültigkeitszeitraums keine ausreichende Fortbildung, verliert die Lizenz ihre Gültigkeit.

Behindertenrecht

FACHZEITSCHRIFT FÜR FRAGEN DER REHABILITATION

unter Mitwirkung der Bundesarbeitsgemeinschaft
der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen

Schriftleitung: Ulrich Adlhoch,
Ltd. Landesverwaltungsdirektor, Münster

Erscheint siebenmal jährlich; Bezugspreis jährlich
€ 100,80 inkl. Versandkosten; ISSN 0341-3888

»Behindertenrecht« ist *die* Fachzeitschrift für den öffentlichen, betrieblichen und privaten Bereich, die zuverlässig bei Fragen der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation von behinderten Menschen weiterhilft. Aktuelle Beiträge, Mitteilungen und Hinweise halten den Leser auf dem laufenden Stand der Entwicklung und erläutern wichtige Vorgänge in Gesetzgebung, Verwaltung, Medizin und angrenzenden Bereichen.

**Jetzt kostenloses
Probeheft anfordern!**

BOORBERG

RICHARD BOORBERG VERLAG
FAX 07 11/73 85-100 · 089/43 61 564
TEL 07 11/73 85-343 · 089/43 60 00-20
bestellung@boorberg.de · www.boorberg.de



Anerkennung von Fortbildungen

Die im DBS-Lehrgangsplan veröffentlichten Fortbildungen der Landes- und Fachverbände werden bundesweit für die Lizenzverlängerung anerkannt. Bei Interesse an Fortbildungen von DBS-externen Anbietern ist vorab der zuständige Landes- oder Fachverband zu fragen, ob die Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt wird.

3. Lizenzstufe	LIZENZEN UND AUSBILDUNGSSYSTEM im DEUTSCHEN BEHINDERTENSORTVERBAND (DBS)								Abschluss Trainer Leistungs- sport
2. Lizenzstufe	Abschluss Übungsleiter B „Rehabilitationssport“ Profil:						Abschluss Übungsleiter „Präventions- sport“	Abschluss Übungsleiter „Breitensport“	Block 500 Trainer A (90 LE)
	Block 30 Orthopädie (90 LE)	Block 40 Innere Medizin (120 LE)	Block 50 Sensorik (90 LE)	Block 60 Neurologie (90 LE)	Block 70 Geistige Behinderung (90 LE)	Block 80 Psychiatrie (90 LE)	Block 90 Prävention für Menschen m. Behinderung (90 LE)	Block 200 Übungs- leiter B (60 LE)	Block 400 Trainer B (60 LE)
1. Lizenzstufe								Block 100 Übungsleiter C (30 LE)	Block 300 Trainer C (30 LE)
Grundlagen	Allgemeine Informationen über den Rehabilitationssport und allgemeine Grundlagen des Sports (90 LE)								
	Block 10								

Wir sind an Ihrer Seite



Unser Motto ist Ihr Vorteil!

Wir bieten

- Beratung und Rechtsschutz
- Dienst- und Serviceleistungen
- Freizeit- und Urlaubsgestaltung
- Gemeinschaft ohne Barrieren

SOZIALVERBAND
VdK
RHEINLAND-PFALZ

Sozialverband VdK Rheinland-Pfalz · Landesverbandsgeschäftsstelle · Kaiserstraße 62 · 55116 Mainz
Telefon 06131/66970-0 · Fax 06131/66970-99 · rheinland-pfalz@vdk.de · www.vdk.de/rheinland-pfalz



Die folgenden Aus- und Fortbildungen bietet der BSV Rheinland-Pfalz im Jahr 2016 an:

Ausbildungs-Lehrgänge

Block 10 Grundlagen über Behinderungen und zum Sport von Menschen mit Behinderung (90 LE)		
Kursinhalt: Didaktik-Methodik, Biologie/Medizin, Trainings- und Bewegungslehre, Sportorganisation und -verwaltung, Behinderungsarten, Psychologie und Soziologie, sportpraktische Beispiele (z. B. Gymnastik, Spiele, Leichtathletik, Schwimmen) Ernährung, Hospitationen, Lehrübungen, Lernerfolgskontrolle.		
RP161001	Teil 1: 14.-19.02.2016 Teil 2: 03.-06.03.2016	Teil 1: Wertach/Bayern Teil 2: Vallendar/Koblenz
RP161002	Teil 1: 04.-09.06.2016 Teil 2: 24.-26.06.2016	Teil 1: Edenkoben/Pfalz Teil 2: Vallendar/Koblenz
RP161003	Teil 1: 07.-12.08.2016 Teil 2: 09.-11.09.2016	Teil 1: Edenkoben/Pfalz Teil 2: Vallendar/Koblenz
Sonderlehrgang		
Pflichtteil - 8 Lerneinheiten für vorqualifizierte Teilnehmer (z. B. Dipl. Sportlehrer Rehabilitationssport)		
Der Kurs umfasst 8 Lerneinheiten. Es werden folgende Grundlagen vermittelt: Sportorganisation und -verwaltung, Psychologie und Soziologie.		
RP16P801	05.03.2016	Vallendar/Koblenz
RP16P802	25.06.2016	Vallendar/Koblenz
RP16P803	10.09.2016	Vallendar/Koblenz
P16 Sonderlehrgang		
Pflichtteil - 16 Lerneinheiten für vorqualifizierte Teilnehmer (Übungsleiter)		
Der Kurs umfasst 16 UE. Es werden folgende Grundlagen vermittelt: Sportorganisation und Verwaltung, Psychologie und Soziologie, Übersicht über Behinderungsarten in Theorie und Praxis.		
RP16P1601	05.-06.03.2016	Vallendar/Koblenz
RP16P1602	25.-26.06.2016	Vallendar/Koblenz
RP16P1603	10.-11.09.2016	Vallendar/Koblenz

Wer jeden Abend sagen kann:
„Ich habe gelebt!“, dem bringt jeder
Morgen einen neuen Gewinn.

Seneca



Gemeinsam für Ihre Gesundheit

Unsere Therapieangebote für Sie:

- Physiotherapie
- Lymphdrainage
- Ambulante Reha
- Ergotherapie
- Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP)
- Spezielle Rückentherapie: Tergumed®
- Physikalische Therapie
- Kinesiotape
- Irena-Nachsorge
- Osteopathie



**Therapiezentrum am
Bruderhaus Koblenz**
Kardinal-Krementz-Str. 1 - 5
56073 Koblenz
Tel.: 0261/ 496-6208

www.kk-km.de

Arbeitsunfall, Querschnittslähmung, Reha: Die Unfallkasse ist für Sie da!



UK RLP Unfallkasse
Rheinland-Pfalz

www.ukrlp.de

**Hier schränkt sie
nur die StVO ein.**

**Angebot für Menschen mit
Behinderungsgrad ab 50.¹**



Besonders für Sie. Der Tiguan.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.volkswagen-mobil.de oder bei uns.

¹ Die Volkswagen AG gewährt Menschen mit Behinderung beim Kauf von nahezu allen fabrikneuen Fahrzeugen der Marke Volkswagen einen Nachlass von 15 % auf den zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Listenpreis, inklusive Fahrhilfen. Voraussetzung: Grad der Behinderung mind. 50, Conterganschädigung oder eine im Führerschein eingetragene erforderliche Fahrhilfe. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Das Auto.

Rittersbacher
Ihrer Mobilität verpflichtet.

**Autohandelsgesellschaft mbH Georg Rittersbacher
Volkswagen Zentrum Kaiserslautern**

Pariser Str. 201, 67663 Kaiserslautern, www.rittersbacher.de



Block 30 - Rehabilitationssport bei Behinderungen im Bereich der Orthopädie (90 LE)

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende spezifische Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe (Amputationen, Gliedmaßenmissbildungen, Gelenkschäden, Gelenkersatz, Morbus Bechterew, Osteoporose, Wirbelsäulenerkrankungen, Krebserkrankungen), vermittelt: Didaktik-Methodik, Medizin, sportpraktische Beispiele, Trainings- und Bewegungslehre, Psychologie und Soziologie, Sportorganisation und -verwaltung, Ernährung, Lehrproben und Hospitationen, Lernerfolgskontrolle, Hausarbeit/Heimstudium. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit 9 LE muss extern absolviert werden.

RP163001	Teil 1: 12.-15.03.2016 Teil 2: 15.-17.04.2016	Edenkoben/Pfalz
RP163002	Teil 1: 30.06.-03.07.2016 Teil 2: 29.-31.07.2016	Teil 1: Vallendar/Koblenz Teil 2: Edenkoben/Pfalz
RP163003	Teil 1: 27.-30.09.2016 Teil 2: 04.-06.11.2016	Vallendar/Koblenz
RP163004	Teil 1: 31.10.-03.11.2016 Teil 2: 19.-21.11.2016	Edenkoben/Pfalz
RP163005	Teil 1: 24.-27.11.2016 Teil 2: 09.-11.12.2016	Teil 1: Vallendar/Koblenz Teil 2: Edenkoben/Pfalz

Block 40 - Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der Inneren Medizin (120 LE)

Der Kurs umfasst 120 LE. Es werden folgende spezifische Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe (Asthma/Allergien, Diabetes mellitus, Herz-/Kreislauferkrankungen, Nierenerkrankungen, periphere arterielle Verschlusskrankheiten), vermittelt: Didaktik-Methodik, Medizin, sportpraktische Beispiele, Trainings- und Bewegungslehre, Psychologie und Soziologie, Sportorganisation und -verwaltung, Ernährung, Lehrproben und Hospitationen, Lernerfolgskontrolle, Hausarbeit/Heimstudium. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit 9 LE muss extern absolviert werden.

RP164001	Teil 1: 20.-25.09.2016 Teil 2: 21.-23.10.2016	Vallendar/Koblenz
----------	--	-------------------

Block 60 - Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der Neurologie (90 LE)

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende spezifische Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe (cerebrale Bewegungsstörungen, Epilepsie, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Poliomyelitis, Querschnittslähmungen, Spina bifida, Schlaganfall, Demenz), vermittelt: Didaktik-Methodik, Medizin, sportpraktische Beispiele, Trainings- und Bewegungslehre, Psychologie und Soziologie, Sportorganisation und -verwaltung, Ernährung, Lehrproben und Hospitationen, Lernerfolgskontrolle, Hausarbeit/Heimstudium. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit 9 LE muss extern absolviert werden.

RP166001	Teil 1: 25.-28.07.2016 Teil 2: 19.-21.08.2016	Edenkoben/Pfalz
----------	--	-----------------



Block 70 - Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der geistigen Behinderung (90 LE)

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende spezifische Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe (Lernbehinderung, geistige Behinderung, Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom, Teilleistungsstörungen, Entwicklungsabweichungen), vermittelt: Didaktik-Methodik, Medizin, sportpraktische Beispiele, Trainings- und Bewegungslehre, Psychologie und Soziologie, Sportorganisation und -verwaltung, Ernährung, Lehrproben und Hospitationen, Lernerfolgskontrolle, Hausarbeit/Heimstudium. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit 9 LE muss extern absolviert werden.

RP167001	Teil 1: 04.-08.07.2016	Teil 1: Vallendar/Koblenz
	Teil 2: 20.-21.08.2016	Teil 2: Edenkoben/Pfalz

Block 80 - Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der Psychiatrie (90 LE)

Der Kurs umfasst 90 LE. Es werden folgende spezifische Inhalte, bezogen auf die Zielgruppe (Neurosen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, psychosomatische Störungen, Suchterkrankungen, Schizophrenie, autistisches Syndrom), vermittelt: Didaktik-Methodik, Medizin, sportpraktische Beispiele, Trainings- und Bewegungslehre, Psychologie und Soziologie, Sportorganisation und -verwaltung, Ernährung, Lehrproben und Hospitationen, Lernerfolgskontrolle, Hausarbeit/Heimstudium. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit 9 LE muss extern absolviert werden.

RP168001	Teil 1: 14.-17.07.2016	Vallendar/Koblenz
	Teil 2: 16.-18.08.2016	

Kompaktausbildung Physiotherapeuten Block 10/30 - Grundlagen und Orthopädie (52 LE)

Nach Beschluss des Ausschusses Bildung/Lehre im DBS werden im Rahmen von Sonderlehrgängen spezielle Kompaktkurse für Physiotherapeut/innen durchgeführt. Hierbei werden die Schwerpunkte auf die pädagogische und methodische Kompetenz und weniger auf das medizinische Fachwissen gelegt. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung mit 9 LE muss extern absolviert werden.

RP16PT1001 (Block 10/30)	Teil 1: 18.-20.03.2016	Edenkoben/Pfalz
	Teil 2: 30.04.-01.05.16	
RP16PT1002 (Block 10/30)	13.-17.06.2016	Vallendar/Koblenz
RP16PT1003 (Block 10/30)	Teil 1: 26.-28.08.2016	Edenkoben/Pfalz
	Teil 2: 08.-09.10.2016	

Wir danken allen Inserenten für ihre Unterstützung
bei der Herausgabe dieser Broschüre.



Fortbildungs-Lehrgänge

Sportmassage im Rehasport

Fitness und Regeneration für den Körper durch eine gezielte Massage. Die Sportmassage dient zur Lockerung von Verspannungen nach sportlichen Aktivitäten, aber auch zur Vorbereitung auf das Training. Sie fördert das Wohlbefinden des Sportlers und erhöht die Leistungsfähigkeit. Auch Verkrampfungen, die während des Sports entstanden sind, können mit Hilfe der Sportmassage gelöst werden. Eine besondere Bedeutung spielen hierbei auch die Triggerpunkte, die für viele chronische Beschwerden verantwortlich sind.

RP1601	23.01.2016	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Wassergymnastik 50 Plus/60 Plus – Flach- und Tiefwasser

In dem Lehrgang werden praxisnah Übungen und Methoden vermittelt, die dem Alter entsprechen unter Rücksichtnahme von alterstypischen Veränderungen und Erkrankungen. Ziele und Besonderheiten des Trainings im Alter, Konsequenzen für die Übungsauswahl, Übungsgestaltung, Übungsintensität. Der Lehrgang findet überwiegend im Wasser statt.

RP1602	30.01.2016	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen

Die Teilnehmer sollen befähigt werden, die Sportabzeichen-Prüfung für Menschen mit Behinderung in den leichtathletischen Disziplinen durchzuführen und abzunehmen. Dabei geht es um die Informationen über Behinderungsklassen, Zusammenarbeit mit dem Arzt, Handhabung der Behinderungen und Formalitäten (Prüfberechtigung, Prüfkarten, Verleihungsformen) sowie Behandlung der Ausnahmeregelung bei bestimmten oder mehrfachen Behinderungen. Der Lehrgang wendet sich an Teilnehmer, die bereits die Prüfberechtigung zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens im Sport mit nicht behinderten Menschen besitzen.

RP1603	10.02.2016	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Badminton für Menschen mit Behinderungen

Von der Fliegenklatsche zum Badmintonschläger. Einführung in Rückschlagspiel in vielen Varianten und Spiel- und Trainingsformen. Methodische Reihen vom Spiel miteinander bis zum Wettkampf nach Regeln auf dem Badmintonfeld.

RP1604	11.02.2016	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Methodik: Wie bringe ich jemandem Bewegungen bei? (für alle Zielgruppen)

Theorie und Praxis im Realitätscheck: Grundlagen der Methodik, Lernkanäle, Kommunikation, Motivation, Interaktion als Hilfe für Schwierigkeiten im Alltag einer Übungsstunde. Erfahrungsaustausch, Analyse, Lösungsansätze. Bringen Sie ein Problem mit. Voraussetzungen: Lust, sein Handeln in der Sportstunde infrage zu stellen, konstruktive Kritikfähigkeit.

RP1605	13.02.2016	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Der Johanniter-Fahrdienst.

Wir machen Sie mobil, wenn Sie in Ihrer Beweglichkeit durch Krankheit, Behinderung oder Verletzung eingeschränkt sind. Mit sicheren, modernen Fahrzeugen und zuverlässigem, freundlichem Service.

Mehr Informationen unter:

 **06131 93555-55**

www.johanniter.de/mainz

**DIE
JOHANNITER**

Aus Liebe zum Leben



LINDNER

**** HOTELS & FERIENPARK
NÜRBURGRING
Nürnberg/Eifel

**DER IDEALE BOXENSTOPP
FÜR KOMFORTLIEBENDE
ABENTEUERER UND
SPORTBEGEISTERTE**

Barrierefrei genießen in geräumigen Zimmern, Suiten und Ferienhäusern!

Stefan-Bellof-Straße · 53520 Nürnberg · T + 49 2691 3025 000
info.nuerburgring@lindner.de · www.lindner.de

Ein Unternehmen der Lindner Hotels AG/Düsseldorf handelnd
für die capricorn Nürburgring GmbH/Nürnberg



**Bis zu 50.000 €
günstiger finanzieren.**



Volle Förderung voraus!

Mit LBS-Bausparen und den vielen Wohn-Riester-Möglichkeiten.

*Es gelten Fördervoraussetzungen. Beispiel: Ehepaar (27 und 23 Jahre), 1 Kind (1 Jahr), Bruttoeinkommen 55.000 € und 25.000 €, Bausparsumme 58.000 € und 67.000 €.

Unternehmen der  Finanzgruppe. www.lbs-rlp.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.





Kinderturnen inklusiv (in Kooperation mit dem Rheinhessischen Turnerbund)

Wie gestalte ich eine Kinderturnstunde inklusiv, d. h. für Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam? Wie kann ich jedem Kind gerecht werden? Wie kann ich Berührungsängste vor dem „Anders sein“ abbauen? Was können Kinder mit Behinderung umsetzen, ohne dass sie überfordert werden? Worauf muss ich bei der Einbindung von behinderten Kindern speziell achten? Welche rechtlichen Aspekte müssen berücksichtigt werden?

Diese Fortbildung dient zur Qualifizierung, dass Sie inklusive Gruppen im Kinderturnen mit Kindern mit und ohne Behinderung adäquat betreuen und alle Kinder optimal fördern können. Dadurch sollen möglichst viele Kinder mit Behinderung an Kinderturn-Angeboten in Turnvereinen teilnehmen können.

RP1644	19.-20.02.16	Mainz
--------	--------------	-------

Pilates, Tubes, Hanteln und Wellness im Reha-Sport

Körperlich fit sein und die Fähigkeit, sich entspannen zu können, tragen erheblich zum Wohlbefinden bei. Pilates als ganzheitliche Trainingsform erleben; Übungsfolgen zur Kräftigung der Gesamtmuskulatur mit Hanteln, Tubes und Therabändern; Belastungsdosierung; Sicherheitsaspekte, Handhabung, Wirkungsweise der Geräte. Erfahren, erleben, spüren. Trends aus dem Wellnessbereich.

RP1606	27.02.2016	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Neurologie & Wasser

Behandlungsmöglichkeiten und Besonderheiten von neurologisch erkrankten Menschen im Wasser. Vor- und Nachteile der Wasseranwendungen von funktionellen Bewegungsangeboten bis hin zur Spezialisierung (McMillan/Halliwick-Methode).

RP1607	27.02.2016	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen

Die Teilnehmer sollen befähigt werden, die Sportabzeichen-Prüfung für Menschen mit Behinderung in den leichtathletischen Disziplinen durchzuführen und abzulegen. Dabei geht es um die Informationen über Behinderungsklassen, Zusammenarbeit mit dem Arzt, Handhabung der Behinderungen und Formalitäten (Prüfberechtigung, Prüfkarten, Verleihungsformen) sowie Behandlung der Ausnahmeregelung bei bestimmten oder mehrfachen Behinderungen. Der Lehrgang wendet sich an Teilnehmer, die bereits die Prüfberechtigung zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens im Sport mit nicht behinderten Menschen besitzen.

RP1608	28.02.2016	Koblenz
--------	------------	---------

Spiele im Rehasport

Warum nicht mal Völkerball oder Altbekanntes? Selbstverständlich abgewandelt auf die Zielgruppen im Rehasport. Spiele sind immer eine gute Möglichkeit, Abwechslung in die Übungsstunden zu bringen, neue Teilnehmer zu integrieren und den Körper ganzheitlich zu schulen.

RP1609	05.03.2016	Bad Neuenahr und Koblenz
--------	------------	--------------------------



Aquatraining im Rehasport - Einsatz von Hilfsmitteln im Flach- und Tiefwasser

Ein praxisreicher Lehrgang unter Einsatz von vielen Hilfsmitteln, die im Schwimmbad in der Regel vorhanden sind. Handhabung, Wirkungsweise der Hilfsmittel, Einsatz der Hilfsmittel für „Jung und Alt“, schwungvolle Gerätekombinationen; Einzel-, Partner- und Kleingruppenformen. Der Lehrgang findet überwiegend im Wasser statt.

RP1610	05.03.2016	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Fit von Kopf bis Fuß bei Diabetes

Diabetes greift viele Organe an. Mit gezielten Übungen können wir einiges vorbeugen und aufhalten. Diesmal werden wir uns auf Gehirn, Herz und Füße konzentrieren.

RP1611	12.03.2016	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Tiefenmuskulatur und sensomotorisch akzentuiertes Kraft- und Koordinationstraining im Rehasport

Funktionelle wie spielerische Übungen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung und Tiefensensibilisierung; Einsatz verschiedener Equipments, wie z. B. Balancepads, Flexibars, Physio-/IO-Bällen u. v. m., zur Durchführung eines individuell gestaltbaren SAK-Trainings in Reha-Sportgruppen (z. B. Bereich Orthopädie, Koronar, Diabetes, pAVK).

RP1612	12.03.2016	Kaiserslautern
--------	------------	----------------

Funktionsgymnastik im Rehasport

Die Funktionsgymnastik wird auch „anatomisch orientierte Gymnastik“ genannt. Sie setzt sich aus Dehnung, Mobilisation und Kräftigung der verschiedenen Körperbereiche zusammen, ohne Sehnen, Bänder und Gelenke zu stark zu belasten und lässt sich hervorragend durch Hilfsmittel, wie z. B. Therabänder, ergänzen.

RP1613	12.03.2016	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Aqua-Power und Aqua-Balance mit der Pool-Noodle im Rehasport

Im und mit dem Wasser Kraft und Gleichgewicht trainieren ohne Sturzgefahr - ideal für unsere älteren Teilnehmer/innen; Belastungsaspekte des Ausdauertrainings, Partner und Gruppenübungen. Altersgemäße Spiel- und Trainingsformen sowie Variationen des Schwierigkeitsgrades für unterschiedliche Übungsgruppen stehen im Mittelpunkt dieses Lehrgangs. Mit und ohne Partner/Gruppe; mit und ohne Beckenrand; mit und ohne Geräte; mit und ohne Musik.

RP1614	12.03.2016	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Tiefenmuskuläres Training im Rehasport

Einleitung mit theoretischen Grundlagen in die Thematik. Vielseitige Trainingsmethoden, die die Tiefenmuskulatur in den Mittelpunkt stellen. Teilnehmer werden funktionelle Übungen mit und ohne Kleingeräte erlernen, die in unterschiedlichen Intensitätsvarianten vorgestellt werden. Ziel ist es, unterschiedliche Trainingsmethoden und Übungen zum Thema „tiefenmuskuläres Training“ kennenzulernen, die in Rehasport-Gruppen indikationsspezifisch angewendet werden können.

RP1615	12.03.2016	Trier
--------	------------	-------



Sportstundenelement Bewegen auf Musik: einfach tanzen - für alle Zielgruppen

Was ist Tanzen? Wie lässt es sich als Sportstundenelement einbauen? Welche Vorteile bringt es? Praxis: schnell umsetzbare Bewegung auf Musik; einfache, aber wirkungsvolle Tänze, auch Showtänze für das Vereinsfest, adaptierte Gesellschaftstänze und das Tanzdiplom. Tanzen ist für jeden Menschen geeignet, unabhängig von Leistungseinschränkungen. Zielgruppenspezifische Besonderheiten können durch Modifizierung berücksichtigt werden.

RP1616	19.-20.03.16	Vallendar bei Koblenz
--------	--------------	-----------------------

Hallen-Boccia für Menschen mit Behinderungen

Vermittlung der aktuellen nat. Bocciaregeln, Trainingsmethoden. Wie können wir Menschen im Rollstuhl mit Spastik/Cerebralparese auch die Teilnahme am Hallenboccia ermöglichen? Vorstellung des Hilfsmittels „Boccia-Rampe“, und wer darf damit spielen?

Praktische Anwendung der Regelkenntnisse. Hinweis auf Internationale Regeln f. CP und Möglichkeiten zur Teilnahme an Landes- und Deutschen Meisterschaften. Es besteht nach Abschluss des Lehrganges die Möglichkeit, die Prüfung als Landesschiedsrichter abzulegen und damit bei Landesmeisterschaften als Schiedsrichter zu fungieren.

RP1617	02.04.2016	Frankenthal
--------	------------	-------------

Taiji/Tai Chi im Rehasport

Einführung ins Taiji/Tai Chi als Entspannungsform für Rehasportgruppen. Erlernen verschiedener Kurzformen, und wie müssen diese vorgegebenen Formen abgewandelt werden, damit alle TN der Rehasportstunde daran teilnehmen können?

RP1618	02.04.2016	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Körperwahrnehmung

Vielen Menschen geht die Erinnerung, wie sich bestimmte Muskelgruppen anfühlen, im Laufe des Lebens verloren. Muskelanspannungen verselbstständigen sich, bis man sich nicht mehr frei bewegen kann. Steifheit, Schmerz und eingeschränkte Bewegungsfreiheit sind die Folge. Durch gezielte Übungen lässt sich dieser Prozess umkehren, und der Körper erlernt neu, sich zu entspannen.

RP1619	09.04.2016	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Rehasport abwechslungsreich und ganzheitlich gestalten

Rehasportler sind oftmals hinsichtlich ihrer Diagnose, Altersstruktur und ihres Leistungszustandes sehr unterschiedlich. Dennoch gibt es viele Trainingsmethoden, Organisationsformen und Übungen, die es ermöglichen, auch heterogene Gruppen abwechslungsreich und ganzheitlich zu gestalten. Diese werden Sie kennenlernen. Ziel ist es, durch die Kombination von funktionellen und spielerischen Bewegungselementen nach ganzheitlichen Kriterien gesundheitliche Effekte zu generieren und den Spaß an der Bewegung bei den Teilnehmern zu entfachen.

RP1620	16.04.2016	Trier
--------	------------	-------



Bogenschießen für Endo- und Prothesenträger

Allgemeine Einführung in den Bogensport, Regelwerk des DBSV, Materialkunde, Schießtechniken und praktische Übungen. Es werden grundlegende Anforderungen an die Sportart Bogenschießen, die Rahmenbedingungen und natürlich an das Sportgerät Bogen erörtert.

RP1643	14.05.2016	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Nordic-Walking im Rehasport

Nordic-Walking-Grundtechnik, Theorie und Praxis, Fehlerbilder, Videoaufnahmen und Auswertung, Technikvarianten. Regenbekleidung und entsprechendes Schuhwerk sind mitzubringen, falls vorhanden auch Nordic-Walking-Stöcke.

RP1621	03.-05.06.16	Edenkoben/Pfalz
--------	--------------	-----------------

Sport und Lungenerkrankungen, Spezialisierung Kinder

Lungenerkrankungen und Sport, Schwerpunkt Kinder. Wiederholung der Krankheitsbilder und Wirkung/Einfluss von Sport auf die Krankheitsbilder, Indikation und Kontraindikation von Sportangeboten.

RP1622	04.06.2016	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Atemlos – Innere Medizin

Bewegungsängste bei Lungenerkrankten abbauen. Theoretische und praktische Teile zum Umsetzen in einer Lungensportgruppe. Erlernen von Atemwahrnehmung, Dehnungen, Entspannung.

RP1623	04.06.2016	Mogendorf
--------	------------	-----------

Funktionelle und spielerische Elemente in Rehasportgruppen an Land und im Wasser

Dieses Seminar kombiniert funktionelle Methoden und Übungen sowie kleinere und komplexere Spielformen zur Anwendung in Rehasport-Gymnastik- und Rehasport-Wasser-Gymnastik-Gruppen. Die praktische Durchführung beginnt mit Trainingsbeispielen an Land und wird mit Trainingseinheiten im Wasser abgerundet.

RP1624	04.06.2016	Trier
--------	------------	-------

Fußball mit geistig behinderten Menschen

Planung und Durchführung des Fußballtrainings, theoretische Erarbeitung von Trainingseinheiten, praktische Trainingsarbeit. Pro Trainer/ÜL können bis zu vier Spieler mitgebracht werden. Kommen zwei Trainer/ÜL aus einer Einrichtung, können entsprechend mehr Spieler gemeldet werden.

RP1625	15.-17.06.16	Koblenz
--------	--------------	---------

Die größte Offenbarung ist die Stille.

Lao Tse



Sport bei Z. n. Herzinfarkt und Schlaganfall

Gemeinsamkeiten/Unterschiede in der Erstellung von Sportangeboten bei Z. n. Herzinfarkt und Z. n. Schlaganfall. Wiederholung der Krankheitsbilder und Spezifikation in der Auswahl und Durchführung adäquater Bewegungsangebote. Gegenüberstellung beider Krankheitsbilder. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Tagesfortbildung und keine Herzsport-Ausbildung handelt.

RP1626	25.06.2016	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Verbinde Gedächtnis – Bewegung – myofasziale Wahrnehmung / Stretch für den Rehasport

Myofasziales Stretching unter Verwendung kleiner und großer Tools verbessern die Entspannung und Leistungsfähigkeit der Muskulatur bei einhergehender Schmerzreduktion. Die Verbindung von Gedächtnisübungen mit Bewegung steigert die Handlungsfähigkeit und Flexibilität, bildet Synapsen, fördert die Koordination und sorgt für Spaß im Training. Der Einsatz einer Vielzahl von Kleinmaterialien ermöglicht eine kreative Stundengestaltung.

RP1627	09.07.2016	Kaiserslautern
--------	------------	----------------

Sport mit Menschen mit Demenz: Grundlagen + Bewegungsschwerpunkt einfaches Tanzen

Theorie: Was ist Demenz? Welche Konsequenzen ergeben sich für den Sport? Handlungsempfehlungen für Sportgruppen, für Menschen mit Demenz und Handlungsempfehlungen für Sportgruppen mit Teilnehmern, die im Laufe der Zeit demenzielle Entwicklungen aufzeigen und Sportstundenelementen, die sich eignen. Ausführliches Praxisthema Bewegung auf Musik mit Menschen mit Demenz.

RP1628	30.-31.07.16	Osthofen
--------	--------------	----------

„Index für Inklusion im und durch Sport“ erfolgreich anwenden

Lernen Sie den „Index für Inklusion im und durch Sport“ als Hilfsmittel und Werkzeug für die Umsetzung von Inklusion in Ihrem Verein kennen. In Theorie (Was ist der Index?) und Praxis (Wie setze ich ihn konkret um?) werden vielfältige Möglichkeiten aufgezeigt, mit dem Index zu arbeiten und Inklusion im Bereich der Vereinskulturen, Vereinsstrukturen und Vereinspraktiken auf- und auszubauen. Sie werden dabei auch Ihre Vereinssituation analysieren. Keine Vorerfahrung mit dem Index notwendig.

RP1630	03.09.2016	Koblenz
--------	------------	---------

Eine Reise für Körper, Geist und Seele

Zur Ruhe kommen, die Sinne nach innen richten, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen und zu regenerieren. Hier werden leicht umsetzbare Übungen aus den verschiedenen Bereichen der Entspannung vermittelt und zunächst selbst erfahren, um dann integriert zu werden im Reha-Sport und Alltag. Übungen zur Sensibilisierung und Wahrnehmungsförderung aus der Atemtherapie, das bewegte QiGong und eine kleine Einführung ins Tai-Chi, auch für Senioren geeignet; Übungen zur Kurzregeneration aus den japanischen Heilströmen und dem Hatha-Yoga; Lommi-Lommi-Entspannungs-Massage.

RP1629	10.09.2016	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------



Bogenschießen für Menschen mit Behinderungen

Einführung Bogenschießen, Materialkunde, Schießtechnik, Atemtechniken, Lehrplan Einsteiger, instinktives Bogenschießen, Technik im Visier, Self-Check-Bogen. Grundtechnik mit Recurvebogen.

RP1631	10.09.2016	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Tiefenmuskuläres Training im Rehasport

Einleitung mit theoretischen Grundlagen in die Thematik. Vielseitige Trainingsmethoden, die die Tiefenmuskulatur in den Mittelpunkt stellen. Teilnehmer werden funktionelle Übungen mit und ohne Kleingeräte erlernen, die in unterschiedlichen Intensitätsvarianten vorgestellt werden. Ziel ist es, unterschiedliche Trainingsmethoden und Übungen zum Thema „tiefenmuskuläres Training“ kennenzulernen, die in Rehasport-Gruppen indikationsspezifisch angewendet werden können.

RP1632	01.10.2016	Trier
--------	------------	-------

Neurologie in der Trainingstherapie

Neurologie und (Klein-)Geräte-Training, Sinnhaftigkeit von medizinischer Trainingstherapie im Bereich Neurologie für Krankheitsbilder wie Schlaganfall, Morbus Parkinson und Multipler Sklerose.

RP1633	08.10.2016	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Entwicklung von einfachen Showtänzen, Choreografien und Mitmachttänzen

Erkennen von Liedstrukturen und deren Einbindung in Choreographien, Dramaturgie, Grundaufbau, Bewegungsauswahl, Lernstufen, Dokumentation. Schicken Sie den Titel Ihres Wunschlides vorab an den Referenten.

RP1634	22.10.2016	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Zawatzky macht mobil

... seit mehr als 50 Jahren

**Selbst Autofahren
im Rollstuhl**

Mit unseren Kfz-
Umbauten bleiben
Sie mobil



Tel. 06226 9217-0

Auch in Köln: 0221 297204 11

- Kfz-Anpassungen bei Mobilitätseinschränkung
- Spezialfahrschule
- Fahrbegutachtung



**mobilcenter[®]
Zawatzky**

Bemannsbruch 2-4 • 74909 Meckesheim b. Heidelberg • info@zawatzky.de

www.zawatzky.de


Methodik: Wie bringe ich jemandem Bewegungen bei? (für alle Zielgruppen)

Theorie und Praxis im Realitätscheck: Grundlagen der Methodik, Lernkanäle, Kommunikation, Motivation, Interaktion als Hilfe für Schwierigkeiten im Alltag einer Übungsstunde. Erfahrungsaustausch, Analyse, Lösungsansätze. Bringen Sie ein Problem mit. Voraussetzungen: Lust, sein Handeln in der Sportstunde infrage zu stellen, konstruktive Kritikfähigkeit.

RP1635	23.10.2016	Edenkoben/Pfalz
--------	------------	-----------------

Bewegung, Spiel und Sport mit verhaltensauffälligen Kindern

Bewegungs-, Sport- und Spielangebote für verhaltensauffällige Kinder.

RP1636	29.10.2016	Haßloch
--------	------------	---------

Bodyworkout – Pilates – Yoga – QiGong im Rehasport

Für alle, die neue Inspiration für ihre Übungsstunde benötigen. Von jedem etwas dabei! Ein praxisreicher Lehrgang mit vielen Anregungen für die Übungsstunden.
Bodyworkout: Pilates als ganzheitliche Trainingsform erleben mit Standing- und Balanceübungen, effektives Krafttraining mit dem Theraband; Elemente aus dem Yogabereich „Fatburn“ und QiGong-Übungen: Atmung und Entspannung.

RP1637	05.11.2016	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------

Neurologie Spezialisierung

Zweitägige Schulung Neurologie mit den Spezialisierungen Schlaganfall, Multiple Sklerose und Morbus Parkinson. Schulung der Indikationen/Kontraindikationen der o. g. Krankheitsbilder im Zusammenhang mit Sport. Spezialisierung und Fokussierung auf die o. g. Krankheitsbilder.

RP1638	05.-06.11.16	Vallendar bei Koblenz
--------	--------------	-----------------------

Sport in heterogenen Gruppen in Theorie und Praxis

Die Vielfalt erkennen und fördern, damit Sport und Bewegung Spaß und Freude bereiten, das ist keine Kunst, sondern lässt sich lernen. Gemeinsam Bewegungsräume schaffen und sich Zeit für Erfahrungen und Erlebnisse nehmen, dazu möchte das Seminar einladen. Ängste nehmen und Mut machen für besondere Chancen und Entdeckungen. Dabei spielen u. a. die Sprache, eine differenzierte Herangehensweise, die Regeln, die Spielflächen, Mannschaftsformen und Kombinationen, die Zeit und ausgewählte Materialien eine wichtige Rolle. Über dies alles soll gesprochen werden, und es sollen eigene Erfahrungen gemacht werden, damit der Mensch im Sport gewinnt! Kooperationsangebot von Special Olympics RLP und des DJK-Sportverbandes sowie dem Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz.

RP1640	18.-19.11.16	Mendig
--------	--------------	--------

Lungensport

Atemwegserkrankungen nehmen rapide zu. Hier geht es um praktische Übungen der Atemschulung, Dehngymnastik, Ausdauersteuerung, Integration von Bewegung in den Alltag usw. - aber auch um den Erfahrungs- und Praxisaustausch der TN und das Entwickeln neuer Ideen.

RP1639	19.11.2016	Vallendar bei Koblenz
--------	------------	-----------------------



Gleichgewichts- und Koordinationstraining mit und ohne Gerät zur Sturzprophylaxe

Die Bewegungen und Reaktionen des Körpers werden durch ein regelmäßig durchgeführtes Koordinationstraining verbessert. Die Fähigkeit, den Körper zu koordinieren, kann durch Behinderungen, Krankheiten oder mit zunehmendem Alter stark nachlassen. Es geht darum, die Balance- und Bewegungssicherheit zu schulen. Die Freude an Bewegung sowie die ganzheitliche Förderung und individuelle Steigerung der Ressourcen stehen im Vordergrund.

RP1641

26.11.2016

Vallendar bei Koblenz

Locker vom Hocker - Gymnastik vor, hinter, neben, um und auf dem Stuhl

Mit Schwung und neuen Ideen werden Übungsformen im Sitzen, im Stand und in der Bewegung gezeigt und angewendet. Es werden rund um den Stuhl eine sanfte Funktionsgymnastik, ein spezielles Venentraining mit Fußarbeit, Übungen aus der Atemgymnastik und dem QiGong vermittelt. Wir arbeiten mit Kleingeräten und Alltagsmaterialien; mit und ohne Geräteeinsatz in Einzel-, Partner-, Klein- und Großgruppenarbeit.

RP1642

26.11.2016

Vallendar bei Koblenz

Draisinentour – Erlebnis pur

- Anzeige -

Mit der Fahrraddraisine das Glantal zwischen Altenglan und Staudernheim erkunden – das ist ein besonderer Spaß für Groß und Klein!

Mit unseren barrierefreien Draisinen sind Mobilitätseinschränkungen kein Hindernis mehr – eine Draisine mit Handkurbel zum Selberfahren, 15 weitere Draisinen mit speziellem Rollstuhlstellplatz in der Mitte zum

Mitfahren sorgen für einen unvergesslichen Tag. Oder probieren Sie unsere E-Draisine, die das Fahren nahezu mühelos macht. Unsere Ausleihstationen sind barrierefrei erreichbar und verfügen auch über rollstuhlgerechte Sanitäreinrichtungen.

Gerne beraten wir Sie individuell!

Information und Buchung:

06381 424 270 oder www.draisinentour.de

Erlebnis pur barrierefrei – www.draisinentour.de



Pfälzer Bergland
Kuseler Musikantenland

Telefon
06381/ 424 270
Tourist-Info
Kusel



Verein zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz e.V.

Wer sind wir?

Der Förderverein wurde im Jahr 2006 gegründet. Engagierte Personen aus den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen haben sich zusammengefunden, um Mittel für die Arbeit der Behindertensportorganisationen bereitzustellen und als gesellschaftliche Lobby zu wirken. Der Vorsitzende des Vereins ist der ehemalige Wirtschaftsminister des Landes Rheinland-Pfalz, Hans-Artur Bauckhage.

Wen unterstützen wir?

Der Förderverein unterstützt die Sportlerinnen und Sportler in den ca. 360 Behinderten- und Rehasportvereinen in Rheinland-Pfalz und deren Dachverband, dem Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz. In den Vereinen und im Verband treiben mehr als 44.000 Menschen mit körperlichen, geistigen oder mehrfachen Behinderungen sowie chronisch Erkrankte Sport. Ca. 2.000 der Mitglieder in den Vereinen sind Kinder und Jugendliche.

Was können Sie tun?

Der sicherlich schönste und spannendste Weg der Unterstützung ist die aktive Mitgliedschaft in einem Behindertensportverein. Aber selbstverständlich freuen wir uns auch über alle, die in unserem Förderverein Mitglied werden wollen oder uns mit einer Spende unterstützen möchten. Übrigens: Sowohl der Beitrag als auch die Spende können steuermindernd geltend gemacht werden.

Was wollen wir?

Wir möchten Hilfe und Unterstützung bei Projekten bieten, die aus den sonst zur Verfügung stehenden Mitteln nicht durchgeführt werden können. Beispiele dafür könnten sein:

- Trainingslehrgänge für talentierte Kinder
- Durchführung von Sportschnuppertagen an Förderschulen
- Unterstützung des Verbands bei der Talentsuche
- Bezuschussung von Reisekosten zu Wettkämpfen
- Bereitstellung von Trainingsgeräten
- und noch vieles andere mehr!



Gerne können Sie auch mit uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie Vorschläge für die Unterstützung eines speziellen Projektes wünschen.

Ziel aller Maßnahmen, die wir unterstützen möchten, soll es sein, den Spaß an der Bewegung, die Freude am Spiel und die integrative Kraft des Sports zu stärken. Damit kann die physische, aber auch die psychische Leistungsfähigkeit der Menschen mit Beeinträchtigungen gestärkt werden. Außerdem fördert die Aktivität im (Behinderten-)Sportverein die Beteiligung am gesellschaftlichen Leben und schafft soziale Kontakte.

Doch auch die Förderung des Spitzensports, bis hin zur Teilnahme an den Paralympischen Spielen, gehört zu unseren Aufgaben. So wird die selbstverständliche Integration von behinderten Menschen weiter vorangetrieben, und wir hoffen, ein Stück zur noch größeren gesellschaftlichen Anerkennung der erbrachten Leistungen beitragen zu können.

Grundsätzlich können Sie sicher sein: Die Spendengelder und Beiträge kommen voll und ganz den betroffenen Menschen zugute. Es fließen keine Mittel in Personal- und Verwaltungskosten des Vereins zur Förderung des Behindertensports. Wir möchten dort Hilfe und Unterstützung anbieten, wo öffentliche Mittel und Eigenmittel nicht oder nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen.

Alle Mitglieder sowie alle Spenderinnen und Spender werden kontinuierlich über unsere Aktivitäten und die des Behinderten- und Rehabilitationssport-Verbands Rheinland-Pfalz informiert. So wollen wir sicherstellen, dass Sie nachvollziehen können, was mit dem Geld geschieht, das Sie für den guten Zweck zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns schon auf Ihre Kontaktaufnahme!

Verein zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz e.V.

Parkstr. 7

56075 Koblenz

Tel. (02 61) 97 38 78 0

Fax (02 61) 97 38 78 59

E-Mail: info@foerderverein-bsv-rlp.de

Internet: www.foerderverein-bsv-rlp.de

Konto bei der

Raiffeisenbank Unterwesterwald

IBAN: DE41 5726 3015 0002 4100 03

Wir unterstützen den Behinderten- und
Rehabilitations-Sportverband Rheinland-Pfalz e.V.



Verein zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz e.V.

Parkstraße 7, 56075 Koblenz

Beitrittserklärung

Ich/Wir erkläre/n meinen/unseren Beitritt zum „Verein zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz e.V.“ – Parkstraße 7 – 56075 Koblenz.

Der Mindestjahrsbeitrag beträgt 12,- € für Einzelpersonen
50,- € für Vereine/Verbände/Firmen/Institutionen

Der Mitgliedsbeitrag wird im Beitrittsjahr innerhalb von 4 Wochen, der Folgebetrag bis zum 15. Mai des jeweiligen Kalenderjahres auf das Konto des Vereins überwiesen bzw. bequem per SEPA-Basis-Lastschrift bezahlt.

Mit dem Mitgliedsbeitrag verbindet der Verein die Bitte, eine freiwillige Zuwendung zu leisten. Hierbei würde der Verein sich über eine jährliche Spende von 25,- € für Einzelpersonen oder 50,- € für Institutionen oder mehr freuen. Selbstverständlich können Sie auch einen niedrigeren oder höheren Spendenbetrag leisten. Die Höhe Ihres zusätzlichen jährlichen Spendenbetrags tragen Sie bitte unten ein. Über diese Spende erhalte/n ich/wir automatisch eine abzugsfähige Spendenbescheinigung.

Name, Vorname oder Verein/
Firma/Institution:

Straße:

PLZ, Wohnort

Höhe des Beitrags:

_____ €

Zusätzliche jährliche Spende:

_____ €

Ort, Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

1. SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Verein zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein zur Förderung des Behindertensports in Rheinland-Pfalz e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

2. Meine Bankverbindung lautet

Name des Kontoinhabers: _____

Kreditinstitut: _____

BIC: _____

IBAN: _____

3. Ausgleich von Forderungen bei abweichendem Kontoinhaber

Soll das SEPA-Mandat nicht zum Ausgleich von Forderungen gegenüber dem Kontoinhaber dienen, sondern zum Beispiel für den Einzug der Mitgliedsbeiträge eines Kindes von dem Konto der Eltern, so kreuzen Sie unten stehendes Kästchen und geben Sie den Namen des Mitgliedes an.

☐ Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die Mitgliedschaft von

Name: _____ Vorname: _____

Unterschrift(en)

Der Reha macht es leichter.
Und das seit über 20 Jahren!



Der Reha-Einkaufsführer, seit über 20 Jahren das Nachschlagewerk für Betroffene und deren Angehörige sowie Fachleute aus der Kranken- und Altenpflege, Verbände und soziale Einrichtungen. Informationen zu allen Bedürfnissen für Menschen mit einer Behinderung oder Einschränkung. **Bestellungen unter:** www.reha-einkaufsfuehrer.de



Petra Levator

Verletzungen, Schmerz und Depression überwinden. Burnout vermeiden. Durchhalten mit Sport.

Natur, Bewegung und Sport als Bewältigungsstrategien ersten Ranges. Die einfachsten und preiswertesten Heilmittel, garantiert mit positiven Nebenwirkungen für Körper und Seele. Fragen Sie Ihren Arzt oder Therapeuten, besser nicht den Apotheker.

Ein packender Erfahrungsbericht aus dem Leben einer leidenschaftlichen Sportlerin, Lehrerin und Mutter mit Handicap. Nutzen Sie die Erfahrungen und Kompetenz der erfolgreichen Schwimmerin, FachÜL für Rehabilitations- und Behindertensport, staatlich geprüften Fortbildnerin und Multiplikatorin für Ihre Tagung/Seminar/Vortrag in Verein, Sportkreis, Reha-Einrichtung oder Klinik.

Kontaktieren Sie direkt petra.levator@web.de

Ein wertvolles Buch zur Selbsterkenntnis, Selbsthilfe und Prävention. Mit 24 Annotationen zur Thematik aus Medizin, Sportwissenschaft und Psychologie (In Zusammenarbeit mit Dr. Franz Begov, Sportinstitut der Universität Tübingen.)

www.petra-levator.de • www.knirschverlag.de
bestellung@knirschverlag.de EUR 18,90



Die Mitgliedsvereine des BSV Rheinland-Pfalz

Stand: 31.10.2015

Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
Bezirk Mittelrhein/Eifel				
Behinderten- und Rehasport im TUWI Adenau e.V.	Postfach 12	53511	Adenau	11
BSG im Turner-Bund 1867 e.V. Andernach	Kolpingstr. 6	56626	Andernach	11
Andmove - Rehasportverein Andernach e.V.	Landsegenung 2	56626	Andernach	11
A-Z Rehasport Andernach e.V.	Bahnhofstr. 40	56626	Andernach	11
Gesundheitssport Rhein-Ahr e.V.	Röntgenweg 3	53902	Bad Münstereifel	11
TV 1906 Bad Neuenahr e.V., Abt. Gesundheitssport	Weststr. 25	53474	Bad Neuenahr	11
BSG Heimersheim	Ehlinger Str. 57	53474	Bad Neuenahr-Ahrweiler	11
Turn- und Sportverein Ahrweiler 1898 e.V. - BSG	Postfach 1522	53460	Bad Neuenahr-Ahrweiler	11
Rehasportverein Ahrweiler e.V.	Walporzheimer Str. 125	53474	Bad Neuenahr-Ahrweiler	11
BSG Ahrweiler-Bad Neuenahr e.V.	Pfarrgarten 27	53507	Dernau	11
Turnverein e.V. im TuS Mayen e.V. - BSG	Postfach 1618	56706	Mayen	11
SV Eintracht Mendig 1996 e.V. - BSG	Seeblickstraße 33	56745	Bell	11
Caritas Zentrum Mendig	Hospitalstr. 16	56743	Mendig	11
BSG Nickenich e.V.	Eicherstr. 20	56645	Nickenich	11
Sport-Club Niederzissen - BSG	Eselsweg 15	56651	Niederzissen	11
Neurosport Rhein-Ahr e.V.	Oberdorfstr. 42	56651	Niederzissen	11
Reha-Vital e.V.	Finkenweg 2	56637	Plaiddt	11
SportAkademie Rhein-Ahr e.V. - BSG	Baumschulenweg 27	53424	Remagen	11
SV Grün-Weiß Oedingen 1946 e.V., Abt. Rehasport	Im Wotanger 17	53424	Remagen	11
SV Gesundheitsschulung e.V.	Am Erlenbrunnen 18	53424	Remagen	11
Postsportverein Remagen e.V.	Goethestr. 19 - 21	53424	Remagen	11
Sportfreunde Barmherzige Brüder Saffig e.V.	Pöschstr. 18	56648	Saffig	11



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
Gesundheitsclub & Reha e.V.	Schillerstr. 62	53489	Sinzig	11
Fit, Step by Step e.V.	Oberdorfstr. 26	56745	Volkesfeld	11
BSG Weibern-Kempenich e.V.	Waldstr. 10	56745	Weibern	11
Region Rhein/Lahn				
VfL Altdiez e.V.	Feldstr. 14	65624	Altdiez	12
BSG Bad Ems-Nassau e.V.	Schulstraße 24	56130	Bad Ems	12
BSG TV 1861 Bad Ems e.V. - BSG	Nievrner Str. 33	56130	Bad Ems	12
BSG Bendorf	Unter der Burg 9	56170	Bendorf	12
TuS Kettig 1959 e.V., Abt. 'Sport mit Behinderten'	Lerchenweg 5	56170	Bendorf	12
Körperschule e.V.	Hauptstr. 81	56754	Binningen	12
Gesundheits- und Rehasport Boppard e.V.	Weilerer Weg 17	56154	Boppard	12
BSG Emmelshausen	Hauptstr. 32	56281	Karbach	12
Reha-Sportverein Hunsrück e.V.	Am Markt 7	56281	Emmelshausen	12
FC Blau-Weiß Karbach e.V. rehaAktiv Lieser, Praxis Lieser	Hunsrückhöhenstr. 1	56281	Emmelshausen	12
Reha-Vital e.V.	Brunnenstr. 7	56357	Gemmerich	12
Gesundheits-Sport-Verein Giron e.V.	Bornstr. 37	56412	Giron	12
TuS Gückingen 1895 e.V.	Lahnstraße 15	56412	Nentershausen	12
Sportverein 08 Hilscheid e.V.	Jahnstr. 11	56204	Hilscheid	12
Gesund durch Sport e.V.	Römerberg 2	56203	Höhr-Grenzhausen	12
TV Güls 1890 e.V. - BSG	Maastrichter Ring 18	56072	Koblenz	12
TUS Rot Weiß Koblenz	Parkstraße 7	56075	Koblenz	12
BASIS e.V. Koblenz	Johannes-Müller-Str. 7	56068	Koblenz	12



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
Coblenzer Turngesellschaft - BSG	Schartwiesenweg 2	56070	Koblenz	12
Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V.	Freiherr-vom-Stein-Str. 47	56566	Neuwied-Engers	12
Gesundheits- und Rehabilitationssport Koblenz	Pastor-Klein-Str. 9	56073	Koblenz	12
Rehasportplus e.V. Koblenz	Im Pühlichen 14	56072	Koblenz	12
Verein für Gesundheits- und Rehasport Koblenz	Daimlerstr. 5	56070	Koblenz	12
SC Poseidon Koblenz e.V.	Bischof-von-Ketteler-Str. 30	56072	Koblenz	12
AWO Aktiv e.V.	Dreikaiserweg 4	56068	Koblenz	12
Rehasportverein Kikomo e.V.	Kardinal-Krementz-Str. 1-5	56073	Koblenz	12
Sportverein Ehlscheid 1922/57 e.V.	Im Weidenbruch 14	56581	Kurtscheid	12
BSG Lahnstein	Schulstr. 30	56132	Becheln	12
Reha- und Freizeitsport Bad Ems - Nassau e.V.	Im Harlos 37	56112	Lahnstein	12
BSG Diez/Limburg	Friedhofsstraße 13	65550	Linten	12
Diabetiker 2000 e.V. Koblenz	Kelberger Str. 25	56727	Mayen	12
Turn- und Sportverein Mogendorf e.V., Abt. Lungensport	Am Bollscheid 2	56424	Mogendorf	12
BSG Montabaur e.V.	Ringstr. 11	56412	Großholzbach	12
Gesundheitsportverein Montabaur e.V.	Hospitalstr. 1	56410	Montabaur	12
TV 1860 Nassau e.V.	Postfach 1121	56371	Nassau	12
Vfl Nastätten e.V. - BSG	Postfach 1221	56352	Nastätten	12
Sport Plus Reha Westerwald e.V.	Alter Garten 1	56237	Nauort	12
BSG Gladbach	Beethovenstraße 6a	56566	Neuwied	12
BSG Heimbach-Weis	Unterer Grabenring 10	56566	Neuwied	12
BSG Sehgeschädigte Neuwied	Im Altenstück 17	56566	Neuwied	12
BSG Ober-Niederbieber e.V.	Löhstr. 22	56566	Neuwied	12



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
Integrativer Sportverein Heinrich-Haus Neuwied e.V.	Neuwieder Str. 21a	56566	Neuwied	12
Herz-Lungen-Sportgruppen Neuwied e.V.	Donaustr. 57	56567	Neuwied	12
Rehasport Rhein-Wied e.V.	Andernacher Str. 70	56564	Neuwied	12
Rehasportverein Neuwied e.V.	Ringmarkt 10	56564	Neuwied	12
Gesundheitsportverein Neuwied e.V.	Carl-Borgward-Str. 21	56566	Neuwied	12
Skilanglauf- und Rollsportclub Heimbach Weis 2000 e.V. - BSG	Lindenstr. 13	56566	Neuwied	12
Turnverein Heddendorf	Bürgerm.-Bindgenbach-Str. 11	56564	Neuwied	12
Turnverein Gladbach 1849 e.V., Abteilung Lungensport	Einsteinstr. 11	56566	Neuwied	12
VfL Oberbieber	Grafenwiese 41	56566	Neuwied	12
Neuwieder Wassersportverein e.V.	Rheinstr. 80	56564	Neuwied	12
SSC-09 Neuwied	Luisenstr. 5a	56587	Straßenhaus	12
ASV 1922 Niederelbert e.V.	Am Himmelfeld 11	56410	Montabaur	12
BSG Sportfreunde Kühr e.V.	Herz-Jesu-Haus Kühr, Marktstr. 62	56332	Niederfell	12
Gesundheitstreff REHA-Sport e.V.	Liebfrauenstr. 46	55430	Oberwesel	12
VSG Ransbach-Baumbach	Taunusstr. 23	56235	Ransbach-Baumbach	12
SV Rot-Weiß Rheinbreitbach 1929 e.V.	Postfach 3230	53619	Rheinbreitbach	12
Turn- und Sportverein Spay e.V. - BSG	Koblenzer Str. 27	56322	Spay	12
Turnverein Honnefeld e.V. - BSG	Am Dorfplatz 1	56587	Straßenhaus	12
VSG Unkel	Kapellenstr. 8	53572	Unkel	12
BSG Vallendar	Kirchstraße 10	56179	Vallendar	12
Rolltennis e.V.	Am Sportpark 1	53578	Windhagen	12
Rehatop e.V.	Mühlwiese 20	56422	Wirges	12



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
Region Altenkirchen/Westerwald				
BSG Altenkirchen und Umgebung	Schwalbenweg 1	57610	Altenkirchen	13
Altenkirchener Sportgemeinschaft e.V. 1883	Im Hähnchen 28	57610	Altenkirchen	13
Altenkirchener Bogenschützen 1990 e.V.	Hauptstr. 12	57632	Rott	13
Verein für Sport und Rehabilitation Asbach e.V.	Hospitalstr. 6	53567	Asbach	13
Kneipp-Verein Bad Marienberg e.V. - BSG	Fritz-von-Opel-Str. 4	56470	Bad Marienberg	13
Gesundheitssport Westerwald e.V.	Gartenstr. 45	56470	Bad Marienberg	13
DiK Betzdorf e.V.	Kapellenweg 21	57518	Betzdorf	13
Gesundheitssport in Betzdorf e.V.	Bismarckstr. 6-8	57518	Betzdorf	13
Betzdorfer Turnverein 1881 e.V. - BSG	Postfach 123	57501	Betzdorf	13
REHA-Gieren-Betzdorf e.V.	Gewerbepark 7	57518	Betzdorf	13
TSG Biersdorf e.V., Abt. Sport in der Prävention und Rehabilitation	In der Walsbach 1	57567	Daaden	13
Radsportverein Daadetal e.V. - BSG	Auststr. 27	57567	Daaden	13
Gesundheitssportverein Diez e.V.	Wilhelmstr. 44	65582	Diez	13
SV Gehlert, Abt. Gesundheitssport	Hachenburger Straße 5	57267	Gehlert	13
TuS Hachenburg e.V. - BSG	Salzgasse 7	57627	Hachenburg	13
Rehasport Hachenburg e.V.	Saynstr. 38	57627	Hachenburg	13
SG Niederhausen-Birkenbeul, Abt. Rehasport Physio und FitnessPoint Hamm	Auf der Bitze 1	57577	Hamm Sieg	13
REHASPORT FIT & GESUND e.V.	Am Wald 4	56472	Hardt	13
Fit & Fun e.V. Herdorf	Quarzstr. 1	57562	Herdorf	13
Schützenverein Malsbach e.V.	Hauptstr. 23	57632	Kescheid	13
Sportlife Westerwald e.V., Abteilung Rehasport	Vor dem Hölzchen 1	57520	Molzheim	13



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
FC Mündersbach e.V., Abteilung Rehasport	Alter Kirchweg 18	57614	Mudenhach	13
Reha- und Gesundheitssport Konzept Vital Niederfischbach e.V.	Konrad-Adenauer-Str. 113	57572	Niederfischbach	13
Behindertensportverein Unnau e.V.	Parkstr. 13	57647	Nistertal	13
Karate- und Sport-Club Puderbach - BSG	Auf der Held 11	56305	Puderbach	13
Sportfreunde 09 Puderbach e.V.	Zum Neuland 12	56305	Puderbach	13
Turnverein 08 Baumbach e.V.	Postfach 124	56221	Ransbach-Baumbach	13
Turnverein 1901 Rennerod e.V.	Postfach 1319	56475	Rennerod	13
Integration e.V. Pottum	Oellinger Straße 7	56469	Stahlhofen am Wiesensee	13
REHA-Sport Daadener Land e.V.	Mittelstr. 74	57586	Weitefeld	13
Turnverein Westerburg e.V.	Saalweg 1	56459	Gemünden	13
Medic-Sport e.V. Westerwald	Auf den Steinen 20	57629	Wied	13
Reha-Sportgemeinschaft Wissen	Böhmerstr. 8	57537	Wissen	13
Wissener Schützenverein e.V. 1870	Nassauer Str. 11	57537	Wissen	13
SV Adler Zehnhausen 1925 e.V. - BSG	Im neuen Garten 12	56477	Zehnhausen	13
Region Rheinhessen/Nordpfalz				
Reha-Sport-Alzey e.V.	Löwengasse 27	55232	Alzey	14
BSG Bad Kreuznach 1960 e.V.	Brahmsstr. 4	55543	Bad Kreuznach	14
SFD Sportfreunde Diakonie Bad Kreuznach e.V.	Berliner Str. 6	55543	Bad Kreuznach	14
VfL 1848 Bad Kreuznach, Abt. Behindertensport	Hochstr. 27	55545	Bad Kreuznach	14
Reha-Sport-Verein Bad Kreuznach e.V.	Schwabenheimer Weg 137	55543	Bad Kreuznach	14
Gesundplus Bad Kreuznach e.V.	Zehntbrücker Str. 12	55545	Bad Kreuznach	14



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
Turnverein 1867 Bad Sobernheim e.V. - BSG	Staudenheimer Str. 76	55566	Bad Sobernheim	14
Reha Sport Plus Bingen e.V.	Dromersheimer Chaussee 26	55411	Bingen-Büdesheim	14
TTV Bobenheim e.V.	Grünstadter Str. 29	67240	Bobenheim-Roxheim	14
Budenheimer Sportgemeinschaft 1960 e.V.	Postfach 1126	55253	Budenheim	14
TV 1892 Dolgesheim e.V.	Leiningenstr. 38	55278	Dolgesheim	14
BSV Frankenthal e.V.	Lindenstr. 40	67227	Frankenthal	14
TG Frankenthal von 1846 e.V. - BSG	Jahnplatz 5	67227	Frankenthal	14
Reitclub Hofgut Petersau - BSG	Hofgut Petersau	67227	Frankenthal	14
Behindertensportverein TONUS e.V. Frankenthal	Beindesheimerstraße 2	67227	Frankenthal	14
Institut für Reha- und Gesundheitssport Frankenthal e.V.	Meergartenweg 1	67227	Frankenthal	14
Turnverein Eintracht 1880 e.V.	Herrbornstr. 19	55435	Gau-Algesheim	14
BSG in der TSG 1848 Gau-Bickelheim	Am Heimersrech	55599	Gau-Bickelheim	14
Schützenverein Petersberg Bechtolsheim e.V.	Kantstr. 3	55239	Gau-Odernheim	14
Schwimmverein Freibad Gimsheim e.V. - BSG	Schwimmbadstr. 1	67578	Gimsheim	14
TSV 1862 Gundheim e.V.	Bahnhofstr. 6	67599	Gundheim	14
BSG Oppenheim	Hauptstr. 30	67580	Hamm	14
BSG Bewegungs- und Rehabilitationssportgemeinschaft Ingelheim e.V.	Kiedricher Str. 59	55218	Ingelheim	14
Rehavitat Rehasportverein	Binger Str. 96-98	55218	Ingelheim	14
Rehaabteilung der rhythmischen Sportgruppe e.V. Ober-Olm	Am Weitersborn 11	55250	Klein-Winternheim	14
Mainzer Schwimmverein e.V., Abteilung Schimmen	Obere Kreuzstr. 11-13	55120	Mainz	14
Turnverein Mainz-Zahlbach 1862 e.V. - BSG	Pfarrer-Stockheimer-Str. 26	55128	Mainz	14
Gesundheitssportverein Mainz e.V.	Dr. Martin-Luther-King-Weg 22	55122	Mainz	14
AKIDO-DOJO Mainz e.V. - BSG	Walpodenstraße 5	55116	Mainz	14



Mitgliedsvereine

Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
Arterielle Verschlusskrankheit Selbsthilfegruppe Mainz	Südring 309	55128	Mainz	14
TSV Schott Mainz e.V., Abt. Gesundheitssport	Karlsbader Str. 23	55122	Mainz	14
ASV Mainz 88 e.V.	Hilgestr. 24	55294	Bodenheim	14
BSG Mainz e.V. Geschäftsstelle in der Peter-Jordan-Schule	An der Bruchspitze 50	55122	Mainz-Gonsenheim	14
Turngemeinde 1861 e.V. Mainz-Gonsenheim	Kirchstraße 45-47	55124	Mainz-Gonsenheim	14
TV Laubenheim 1883 e.V.	Gewerbestr. 25	55130	Mainz-Laubenheim	14
Gesundheitssportverein 'Am großen Sand' Amb. Rehaszentrum Mainz-Mombach e.V.	Obere Kreuzstr. 30	55120	Mainz-Mombach	14
1. FC Meisenheim - BSG Bodelschwingh-Zentrum	Talweg 7	55590	Meisenheim	14
TV 1848 Meisenheim e.V.	Liebfrauenberg 14	55590	Meisenheim	14
FC Westrich Mettweiler	Hauptstr. 10	55777	Mettweiler	14
TV Nierstein e.V.	Pestalozziplatz 1	55283	Nierstein	14
Evangelisches Diakoniewerk Zoar	Postfach 1363	67806	Rockenhausen	14
Sport- und Rehaverien Nordpfalz e.V.	Bezirksamtstr. 27	67806	Rockenhausen	14
BSG Saulheim	Trainerweg 2	55291	Saulheim	14
Behindertensportclub Mainz und Umgebung e.V.	An der Oberhecke 21	55270	Sörgenloch	14
TSG 1861 e.V. Sprendlingen - BSG	Postfach 11 40	55572	Sprendlingen	14
BSG Nieder-Olm e.V.	Großgasse 38	55271	Stadecken-Elsheim	14
Rollstuhl-Sportgemeinschaft Rugbypack Mainz e.V.	Walkmühlstr. 70	65195	Wiesbaden	14
IG Therapeut. Reiten Rhein-Nahe e.V.	Schilligspforte 7	55599	Wonsheim	14
BSV Worms e.V.	Wormser Landstr. 122	67551	Worms	14
Sportclub Lebenshilfe e.V. Worms	Kurfürstenstr. 1-3	67549	Worms	14
Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Worms	Prinz-Carl-Anlage 9	67547	Worms	14



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
Verein zur Förderung von Gesundheit und Rehabilitation (VFG) im Westend e.V.	Windthorststr. 4-8	67549	Worms	14
Stimmelsports e.V.	Monsheimer Str. 3	67549	Worms	14
Turngemeinde 1846 Worms e.V.	Philosophenstr. 12	67547	Worms	14
BSG Wörrstadt e.V.	Talstr. 5a	55286	Wörrstadt	14
Region Südpfalz				
Gesundheits- und Rehasport-Zentrum Annweiler e.V.	Spitalstr. 10	76855	Annweiler	15
ATMS Reha-Sport e.V.	An der Kapelle 3	76855	Annweiler	15
Schützenverein Dörrenbach 1960 e.V.	Lessingstr. 38	76887	Bad Bergzabern	15
Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V. - BSG	Sägmühle 13	67098	Bad Dürkheim	15
Sportschützenverein 1985 Hatzembühl e.V. - BSG	Schillerstr. 18	76756	Bellheim	15
TSV 1884 e.V. Iggelheim, Abt. Behindertensport	Buschgasse 15	67459	Böhl-Iggelheim	15
Tischtennisfreunde 1973 Blau-Gelb e.V. Dannstadt-Schauernheim	Albert-Schweitzer-Str. 28	67125	Dannstadt-Schauernheim	15
Rollstuhl-Sportgemeinschaft Ludwigshafen e.V.	Rosenstr. 18	55276	Dienheim	15
Gesundheitswerkstatt e.V. Dudenhofen	Am Gewerbering 2	67373	Dudenhofen	15
Reha-Aktiv-Pfalz e.V. Edenkoben	Venninger Str. 3	67480	Edenkoben	15
Schützenverein Edesheim, Behinderten-Abteilung	Am Rosengarten 13	67483	Edesheim	15
TSG Eisenberg - BSG	Philipp-Mayer-Str. 8	67304	Eisenberg	15
Reha-Life e.V.	Boschstr. 6	67304	Eisenberg	15
Rehasport-Eisenberg e.V.	Rudolf-Diesel-Str. 2a	67304	Eisenberg	15
Sportverein 1923 Enkenbach e.V. - BSG	Heidestr. 33	67677	Enkenbach-Alsenborn	15
BSG Neustadt-Mitte e.V.	Albrecht-Dürer-Ring 17	67227	Frankenthal	15



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
TC Sportpark Friedelsheim e.V.	Am Schwabenbachweg 22	67159	Friedelsheim	15
Gesundheits- und Rehasportverein e.V.	Schillerstr. 2	67136	Fußgönheim	15
Turnerschaft 1863 Gernersheim, Abt. Gesundheitssport	Postfach 1147	76711	Gernersheim	15
Kurs & Rehasport Göllheim e.V.	Am Marktplatz 9	67307	Göllheim	15
Gesundheitssportverein 'Herz im Takt' e.V. GSV Hit Edenkoben	Hauptstr. 29a	67377	Gommersheim	15
Physio Attack RISA e.V., Abteilung REHA	Dieselstr. 1	67269	Grünstadt	15
VSG Hambach e.V.	Landauer Str. 59b	67434	Hambach	15
Leichtathletikclub Haßloch e.V. - BSG	In der Höll 6	67454	Haßloch	15
TV 'Palatia' Hatzenbühl e.V. - BSG	Maxstr. 6	76770	Hatzenbühl	15
Gesundheits- u. Rehabilitationssport im Reha-Zentrum Herxheim e.V.	Am Gäxwald 1	76863	Herxheim	15
VSG Hochspeyer e.V.	Tulpenstr. 10	67691	Hochspeyer	15
TuS 1882 Hochspeyer	Kirchstr. 80	67691	Hochspeyer	15
TFC Kaiserslautern e.V., Abteilung BSG	Malzstr. 18	67663	Kaiserslautern	15
TSG 1861 Kaiserslautern e.V. - BSG	Hermann-Löns-Str. 25	67663	Kaiserslautern	15
RehaVitalisPlus e.V. im Physioholic Kaiserslautern	Marktstr. 9	67655	Kaiserslautern	
Gesundheits- und Rehabilitationssport Kaiserslautern e.V.	Europaallee 1	67657	Kaiserslautern	15
Bowling-Verein Kaiserslautern e.V.	Lothringer Schlag 48	67659	Kaiserslautern	15
Rehasport Bismarckstraße e.V.	Bismarckstr. 74	67655	Kaiserslautern	15
TSV Kandel 1886 e.V., Abt. Prävention und Rehabilitation	Rheinstr. 22	76870	Kandel	15
Bienwald Reha e.V.	Höfener Str. 5	76870	Kandel	15
BSV Donnersbergkreis-Grünstadt e.V.	Im Bügen 15	67281	Kirchheim Weinstraße	15
ASCA Gesundheitssport e.V.	Im Wiesengrund 1	76889	Klingenmünster	15
Turnverein 1864/04 Lambsheim e.V. - BSG	Weisenheimer Straße 56	67241	Lambsheim	15



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
Eintracht Lambsheim e.V. - BSG	Postfach 1111	67245	Lambsheim	15
BFSG Frankeneck/Tal	Kirchhohl 14	76829	Landau	15
BSG 1953 Landau e.V. im ASV 1946 Landau e.V.	Maximilianstr. 3	76829	Landau	15
Verein zur Bewegungsförderung Landau	Blungasse 3	76829	Landau	15
Judokan Landau e.V. - BSG	Am Wiesental 9	76829	Landau	15
Freunde des Aikido Dojo Gen Ei Kan e.V. - BSG	Heinrich-Heine-Platz 1e	76829	Landau	15
Club für Bewegung und Freude CBF Landau e.V.	Schlettstadter Str. 45	76829	Landau	15
Reha-Sport-Vital Landau e.V.	Horstring 14	76829	Landau	15
CBF Südpfalz e.V. - BSG	Münchener Straße 5	76829	Landau in der Pfalz	15
TOP FIT Reha-Sport-Verein e.V.	Im Oberwald 8	67360	Lingenfeld	15
BSV Ludwigshafen e.V.	Carl-Bosch-Str. 147	67063	Ludwigshafen	15
Kneipp-Verein Ludwigshafen, Abt. Rehasport	Dhauner Str. 60	67067	Ludwigshafen	15
Gesundheitssport der Nanz medico Rehasentren am St. Marien-Krankenhaus e.V.	Steiermarkstr. 14	67065	Ludwigshafen	15
Schützengesellschaft 1851 e.V. Ludwigshafen, Abt. Behindertensport	Speyerer Str. 217	67071	Ludwigshafen	15
Turnverein 1896 e.V. Ludwigshafen-Maudach	Ungsteiner Str. 4	67067	Ludwigshafen	15
1. Elektro-Rollstuhlhockey Club 2007 Ludwigshafen - Rolli Teufel	Am Römischen Kaiser 14	67547	Worms	15
Tanz- und Freizeitclub Tausendfüßler Rheinland-Pfalz e.V.	Speyerer Str. 35	68199	Mannheim	15
SV 05 Meckenheim e.V.	Auf der Höhe 33	67149	Meckenheim	15
KV 1965 Mutterstadt - BSG	Waldstr. 57	67112	Mutterstadt	15
TuS Neuhoften e.V. - BSG	Medardusring 59	67112	Mutterstadt	15
Turnverein e.V. Neuburg	Kaffeeasse 13	76776	Neuburg	15
Sportverein Neuheimsbach e.V.	Ringstr. 11	67680	Neuheimsbach	15
'MACH MIT' Lachen-Speyerdorf	Lilienthalstr. 85	67435	Neustadt	15



Ihr Spezialist für rollstuhlgerechte Wohnmobile und Wohnwagen

Beratung und individuelle Lösungen für



- barrierefreie Nutzung
- optimale Behebung von Unfall- und Feuchtigkeitsschäden
- effiziente Umbauten bei geändertem Nutzerprofil

Untere Hauptstr. 23, 76887 Oberhausen

Tel. (06343) 7122 / Fax (06343) 5571

Grimm-Wohnmobile@t-online.de

www.Grimm-Wohnmobile.de



Wir suchen freie Mitarbeiter

für telefonische Anzeigen-Akquise im sozialen Bereich
(Behindertenverbände, Kinderschutz und Stiftungen).



SozialesMarketing
Verlag Herrmann & Stenger

Verlag Herrmann & Stenger GbR

Soziales Marketing

Kaiserstraße 72

D-60329 Frankfurt / Main

Telefon: +49 (0)69 / 60 60 58 88 - 0

Telefax: +49 (0)69 / 60 60 58 88 - 10

buchhaltung@sozialesmarketing.de

www.sozialesmarketing.de



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
Gesundheitsport Therapiezentrum Osthofen e.V.	Backsteinweg 2	67574	Osthofen	15
Turnverein Rammelsbach e.V.	Haschbacher Str. 14	66887	Rammelsbach	15
Reha- und Bewegungssport e.V.	Mühlgasse 19a	76764	Rheinzabern	15
Herz- und Atemwegssportgruppe e.V. Rülzheim	Helle Eichen 5	76761	Rülzheim	15
RehaSportgruppe Schifferstadt	Bleichstr. 10	67105	Schifferstadt	15
TV 1885 e.V. Schifferstadt - Diabetessportgruppe	Robert-Schumann-Str. 25	67105	Schifferstadt	15
VSG Birkweiler	Jahnstr. 5	76833	Siebeldingen	15
Judosportverein Speyer 1959 e.V. - BSG	Butenschönstr. 8	67346	Speyer	15
Athletenverein 1903 e.V. Speyer	Raiffeisenstr. 14	67346	Speyer	15
Zellertal-Donnersberger Reit- und Fahrverein e.V.	Am Fohlenhof 2	67816	Standenbühl	15
1. FC Kaiserslautern e.V. - Rolling Devils	Troweg 24	67705	Stelzenberg	15
Sportzentrum Unterhammer e.V.	Unterhammer 3	67705	Trippstadt	15
Region Westpfalz				
BSG 1965 Kusel e.V.	Gegen den Woog 30	66885	Altenglan	16
VfR Baumholder 1886 e.V.	Überm Weiher 7	55774	Baumholder	16
BSG Birkenfeld	An Hömig 4a	55765	Birkenfeld	16
Reha-Sport Birkenfeld e.V.	Hauptstr. 15	55765	Birkenfeld	16
Reha-Sport Breitenbach e.V.	Lautenbacher Str. 27	66916	Breitenbach	16
BSG Brücken e.V.	Hochstr. 26	66904	Brücken	16
Reha Fit und Gesund e.V.	Schillerstr. 1	66497	Contwig	16
Rehasport-Verein Dahn e.V.	Pirmasenser Str. 62a	66994	Dahn	16
AVK Selbsthilfegruppe Kusel	Marktstr. 15	66907	Glan-Münchweiler	16



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
Fitness-Verein Gries e.V.	Friedhofstraße 14	66903	Gries	16
Turn- und Sportgemeinde Haßloch e.V.	Ludwig-Gramlich-Str. 1	67454	Haßloch	16
Turnverein Germania Horbach 1921 e.V.	Hauptstr. 1	66851	Horbach	16
Schützenverein Schopp e.V. - BSG	Im Haberfeld 3	67706	Krickenbach	16
Sport plus e.V., Landstuhl	Philipp-Fauth-Str. 2	66849	Landstuhl	16
Gesundheitssport der Nanz medico Rehazentren e.V.	Nardinstr. 10	66849	Landstuhl	16
TV Münchweiler 1904 e.V. - BSG	Am Sölchen 2	66981	Münchweiler	16
TV Offenbach-Hundheim e.V. - BSG	Bergstr. 17	67749	Offenbach-Hundheim	16
Heinrich-Kimmle-Stiftung Pirmasens - BSG	Rodalberstr. 71	66953	Pirmasens	16
Rollstuhl-Sportgemeinschaft Pirmasens e.V.	Am Wasserturm 62	66953	Pirmasens	16
Soccer United e.V.	Rheinstr. 21	66954	Pirmasens	16
reaktion Gesundheitssport e.V.	Kantstr. 1	66953	Pirmasens	16
TV Pirmasens 1863 e.V., Abt. Orthopädie	Turnstr. 20	66953	Pirmasens	16
Budo-Club Samurai 1967 e.V. Niedersimten - BSG	Reiterstr. 38	66954	Pirmasens	16
Gesundheitssport Rodalben	Am Rathaus 30	66976	Rodalben	16
Turnerschaft Rodalben 1881 e.V., Abt. Turnen, Fitness u. Gesundheit	Prinzregentenstr. 56	66976	Rodalben	16
Turnverein Rodenbach 1965 e.V. - BSG	Turnerstr. 5	67688	Rodenbach	16
Reha-Sport-Verein Sand e.V.	Miesauer Str. 30-32	66901	Schönenberg-Sand	16
Behindertensport-Verein Pirmasens e.V.	Fröschener Str. 79	66987	Thaleischweiler-Fröschen	16
Reha-Sport FIT + GESUND e.V.	Moschelhalde 9	67714	Waldfischbach-Burgalben	16
BSG Waldmohr e.V.	Saarpfalzstr. 72	66914	Waldmohr	16
Fitness-Reha Waldmohr e.V.	Nickelsweiher 9	66914	Waldmohr	16
Lebenshilfe Zweibrücken e.V. - BSG	Steinhauser Str. 6 - 8	66482	Zweibrücken	16



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
Vereinigte Turnerschaft Zweibrücken 1861/97 - BSG	Saarlandstraße 9	66482	Zweibrücken	16
Gesundheitssport balance e.V.	Am Funkturm 2	66482	Zweibrücken	16
Vereinigte Turnerschaft Niederauerbach 1885 e.V. - BSG	Hofenfelstr. 254	66482	Zweibrücken	16
Reha Fit 2010 Zweibrücken e.V.	Speckgärten 4	66482	Zweibrücken	16
Gesundheits- und Fitnesstreff T1 Zweibrücken e.V.	Am Wasserturm 2	66482	Zweibrücken	16
Region Eifel/Mosel/Hunsrück				
Eifel-Rollis Hillesheim e.V.	Auf dem Lohrpfad 16	53949	Baasem	17
Verein für Sport, Freizeit, Gesundheit Bernkastel-Kues e.V. - BSG	Peter Kremer Weg 7	54463	Bernkastel-Kues	17
Bernkastler Ruderverein 1874 e.V.	Postfach 1353	54463	Bernkastel-Kues	17
Turnverein Birkenfeld 1848 e.V.	Jahnplatz	55765	Birkenfeld	17
BSG 'Gemeinsam aktiv'	Stahler Weg 52	54634	Bitburg	17
Bitburger Gesundheitssport e.V.	Bitburgerstr. 98	54634	Bitburg	17
Gesundheitssport Bitburg e.V.	Bahnhofstr. 25	54634	Bitburg	17
Reha-Sport Bitburg e.V.	Trierer Str. 30	54634	Bitburg	17
Karate-Club Darudo e.V.	Auf dem Monental 34	54634	Bitburg	17
BSG Prüm e.V.	Am Sonnehang 7a	54597	Burbach	17
BSG Fortuna Ebernach	Bruder-Maximilian-Str. 1	56812	Cochern	17
Turnverein Eintracht 1862 Cochem e.V.	Wäldchesweg 9	56812	Cochern	17
SV Grün-Weiß Damscheid e.V. - BSG	Zum Mühlacker 6	55432	Damscheid	17
BSG Daun e.V.	Gartenstr. 28a	54550	Daun	17
Kneipp-Verein Daun e.V. - BSG	Frh.-v.-Stein-Straße 1a	54550	Daun	17
BSG St. Martin Dungenheim	St.-Martin-Str. 33	56761	Dungenheim	17



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
SV Duppach e.V.	Hauptstraße 55	54597	Duppach	17
SSV Alemannia Ellenz-Poltersdorf 1921 e.V. - BSG	Auf der Burg 22	56821	Ellenz-Poltersdorf	17
TUS 1911 Enkirch e.V.	Sponheimer Straße 66	56850	Enkirch	17
BSG Gerolstein Sportverein für Reha- und Gesundheitssport e.V.	Sonnenweg 16	54568	Gerolstein	17
BSG Hermeskeil e.V.	Hauptstraße 68	54413	Gusenburg	17
VSG Ruwertal 1965 e.V.	Im Hainbruch 18	54317	Gusterath	17
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hambuch 1894 - BSG	Hauptstr. 51a	56761	Hambuch	17
Reha-Sport-Hermeskeil e.V.	Friedrichstr. 46	54411	Hermeskeil	17
Turnverein Herrstein e.V.	Uhrturngasse 8	55756	Herrstein	17
BSG Kirn e.V.	Langenfelderweg 10	55606	Hochstetten	17
SPV GG Nahbollenbach e.V. - BSG	Untere Rechstr. 1	55743	Idar-Oberstein	17
BSG Idar-Oberstein	Dresdener Str. 16	55743	Idar-Oberstein	17
BSV Oberstein e.V.	Königsbergerstr. 11	55743	Idar-Oberstein	17
Lebenshilfe 'Obere Nahe e.V.' - BSG	Weißborr 11-13	55743	Idar-Oberstein	17
Idarer Turnverein 1873 e.V.	Hohwies 23	55743	Idar-Oberstein	17
TV 1848 Oberstein e.V.	Wilhelmstr. 22	55743	Idar-Oberstein	17
Tennisclub Blau-Weiß 1895 e.V. Idar-Oberstein	Flugplatzstraße 6	55743	Idar-Oberstein	17
Gesund Fit Kirchberg e.V.	Otto-Hahn-Str. 10	55481	Kirchberg	17
SV 'Weinrose' Oberemmel e.V., Abt. Rehasport	Am Rosenberg 26	54329	Konz	17
Pro-Reha Saarburg e.V.	Ringstr. 20	54329	Konz	17
Turngemeinde Konz 1885 e.V.	Hermann-Reinholz-Straße 1	54329	Konz	17
RSC-Rollis Trier e.V.	Saarweg 9	54329	Konz-Könen	17
Sportverein 1921 Kyllburg e.V.	Postfach 1412	54652	Kyllburg	17



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
TuS Laubach e.V. 1924, Abt. Kegeln	Raiffeisenstr. 20	56288	Laubach	17
Behindertensportgruppe Jünkerath e.V.	Im Langenbaar 26	54587	Lissendorf	17
Reha-Sport Mehring e.V.	Medardustr. 21	54346	Mehring	17
Turnverein 1955 Mettendorf e.V.	Kappellenstr. 21	54675	Mettendorf	17
VSG Morbach	Erbachstr. 29	54497	Morbach	17
KSV Hardtkopf e.V.	Buchenweg 3	54497	Morbach	17
TuS Nittel 1927 e.V., Abt. Rehasport	Gartenweg 8	54453	Nittel	17
FSV Leiningen / Norath	Am Weyerbach 12	56291	Norath	17
Lebenshilfe Prüm e.V. - BSG	Kalvarienbergstraße 1	54595	Prüm	17
Akita Inu Do.e.V.	St-Vither-Straße 97-99	54595	Prüm	17
RehaSport Rheinböllen e.V.	Industriepark Soonwald 11	55494	Rheinböllen	17
TuS Fortuna 1884 Saarburg e.V.	Schodener Str. 28	54439	Saarburg	17
Vivacitas Gesundheit & Vitalität e.V.	Vorm Würzburg 55	54455	Serrig	17
BGV Simmern e.V. - BSG	Koblenzer Str. 70	55469	Simmern	17
RehaMed Gesundheitsförderung Simmern e.V.	Am Naturfreibad (Sportpark)	55469	Simmern	17
Verein für Rasensport 1921 e.V.	Ströherstr. 29	55469	Simmern	17
TC Blau Gold Sohren-Büchenbeuren - BSG	Bergstr. 25	55487	Sohren	17
Reha-, Präventions- und Gesundheitssport Hunsrück e.V.	Industriestr. 4-6	55487	Sohren	17
TuS Sohren 1908 e.V.	Postfach 15	55484	Sohren	17
VSG Traben-Trarbach	Am Wasserwerk 2	56841	Traben-Trarbach	17
Verein für Leibesübungen VfL 1861 Traben-Trarbach e.V. - BSG	Luisenstr. 4	56841	Traben-Trarbach	17
Reha-Sport Treis-Karden e.V.	Hauptstr. 22	56253	Treis-Karden	17
Post-Sportverein Trier e.V. - BSG	Ausoniusstr. 5	54292	Trier	17



**Ich wünsche dem Behinderten-
und Rehabilitationssportverband
Rheinland-Pfalz sowie allen Sportlerinnen
und Sportlern alles Gute und
viel Erfolg für die Zukunft!**

Malu Dreyer
Ihre Malu Dreyer



WWW.SPD-RLP.DE

SPD RHEINLAND-PFALZ



Name	Straße/Postfach	PLZ	Ort	Region
BS Gesundheits- & Rehasport e.V.	Metternichstr. 39	54292	Trier	17
Gesundheitssport der Nanz medico Rehasentren e.V.	Metternichstr. 6	54292	Trier	17
Reha Plus Sport e.V.	Ostallee 3-5	54294	Trier	17
Forum Gesundheit e.V.	Luxemburger Straße 162	54294	Trier	17
Reha-Vital e.V.	Luxemburger Straße 150	54294	Trier	17
'Bewegt, besser, leben' e.V.	Diedenhofener Str. 11a	54294	Trier	17
Eifel-Rehasport e.V.	Brunnenstr. 7	54552	Üdersdorf	17
Präventions- und Rehabilitationssport Hunsrück	Hauptstr. 28a	56290	Uhl	17
TV 1875 Vollmersbach e.V.	Tiefersteiner Str. 13	55758	Vollmersbach	17
BSG Konz	Heidengarten 7	54332	Wasserliesch	17
BSG Bitburg	Klosterstraße 31	54298	Welschbillig	17
Roller Bulls e.V.	Am Struck 27	Belgien 4750	Weywertz	17
SV Schwarz-Weiß Wincheringen 1929 e.V. - BSG	Reiterstr. 6	54457	Wincheringen	17
Polizei-SV Wengerohr e.V., Rehasportabteilung	Zur Polizeischule 1	54516	Wittlich	17
Wittlicher Turnverein 1883 e.V. - BSG	Kasernenstr. 37	54516	Wittlich	17
SV Zilshausen e.V.	Hauptstr. 1	56288	Zilshausen	17
Regionsübergreifende Mitglieder				
RehaVitalisPlus e.V.	Prof.-Oehler-Str. 7	40589	Düsseldorf	
Deutsche Parkinson Vereinigung e.V.	Moselstraße 31	41464	Neuss	
Special Olympics Rheinland-Pfalz	Rheinau 10	56075	Koblenz	
Landesverband Lebenshilfe	Drechslerweg 25	55128	Mainz	

Impressum

Herausgeber: Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.
Parkstraße 7 • 56075 Koblenz • Tel. (02 61) 97 38 78-0 • Fax 97 38 78-59
E-Mail: info@bsv-rlp.de • www.bsv-rlp.de

Redaktion: V. i. S. d. P.: Olaf Röttig, Anschrift s. o.

Gesamt-
produktion
& Anzeigen-
verwaltung: Verlag Herrmann & Stenger GbR - Soziales Marketing -
Kaiserstraße 72 • 60329 Frankfurt
Tel. (0 69) 60 60 58 88-0 • Fax (0 69) 60 60 58 88-10
www.sozialesmarketing.de

Satz & Layout: uz text und design • Frühlingstraße 4 • 63924 Kleinheubach
Tel. (0 93 71) 9 48 60 90 • zimmermann.uschi@t-online.de

Druck: Schneider Druck GmbH
Erlbacherstraße 102-104 • 91541 Rothenburg ob der Tauber

Die Broschüre erscheint im Internet unter www.handicapsports.de



... wir machen mehr aus Ihrem Verein! Ihre Vereins-/Verbandsbroschüre

Landesverbände Behindertensport und Behinderten-Beiräte:



Ihre Broschüre wirbt zusätzlich für Ihren Verein im Internet unter www.handicapsports.de

Verlag Herrmann & Stenger GbR
Soziales Marketing

Kaiserstraße 72
D-60329 Frankfurt / Main

Telefon: +49 (0)69 / 60 60 58 88 - 0
Telefax: +49 (0)69 / 60 60 58 88 - 10

info@sozialesmarketing.de
www.sozialesmarketing.de

Alle Veränderung erzeugt Angst.

Und die bekämpft man am besten, indem man das Wissen verbessert.

Ihno Schneevoigt



7.500 € Sofortrente

Monat für Monat, ein Leben lang.



GlücksSpirale

Gewinnchance 1:5 Mio.

... auch online spielbar. www.otto-rlp.de

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.otto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Fahrzeugumrüstung für mobilitätseingeschränkte Personen



- Fußgas links
- Schwenksitze
- Gas und Bremse mit der Hand
- Rollstuhlverladesysteme
- Liftsysteme+Rampen
- LENKOK IR-Fernbedienung

handicap
mobil